

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 203**18 février 2004****SOMMAIRE**

| | |
|--|-------------|
| Brightlight, S.à r.l., Manternach | 9698 |
| Cameco Luxembourg S.A., Luxembourg | 9697 |
| Compagnie Financière Immobilière Hôtelière S.A., Luxembourg | 9739 |
| Estrela, S.à r.l., Larochette | 9739 |
| Etamine Holding, S.à r.l., Luxembourg | 9727 |
| Ieka Beheer B.V., S.à r.l., Luxembourg | 9715 |
| Kelena Holding S.A., Luxembourg | 9740 |
| Kepofumo Beheer B.V., S.à r.l., Luxembourg | 9704 |
| Leap International, S.à r.l., Luxembourg | 9744 |
| Lingerie Athena Bascharage, S.à r.l., Ettelbruck | 9726 |
| Lingerie Athena Bascharage, S.à r.l., Ettelbruck | 9726 |
| LQMS, S.à r.l., Mondorf-les-Bains | 9715 |
| Mefigest, S.à r.l., Luxembourg | 9731 |
| Morais, S.à r.l., Mertzig | 9742 |
| Oberfin S.A., Luxembourg | 9741 |
| Prime Oil Finance S.A., Luxembourg | 9738 |
| Rebirth Holding S.A., Luxembourg | 9700 |
| Rimag S.A., Luxembourg | 9730 |
| (The) Sailor's Advisory Company S.A., Luxembourg | 9743 |
| Sofind S.A., Luxembourg | 9701 |
| Sofind S.A., Luxembourg | 9704 |
| Theatre Directorship Services Alpha, S.à r.l., Luxembourg | 9732 |

CAMECO LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 62.009.

DISSOLUTION*Extrait*

Il résulte d'un acte de dissolution, reçu par Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 12 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 22 décembre 2003, volume 141S, folio 84, case 6, que la société anonyme CAMECO LUXEMBOURG S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 33, boulevard Prince Henri, a été dissoute, que sa liquidation est close, les livres et documents sociaux étant conservés pendant cinq ans à Luxembourg, à l'ancien siège de la société.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

E. Schlessler.

(008193.3/227/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

BRIGHTLIGHT, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-6850 Manternach, 15, Om Eer.

H. R. Luxemburg B 98.352.

STATUTEN

Im Jahre zwei tausend und drei, den siebzehnten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean Seckler, mit dem Amtssitz in Junglinster (Grossherzogtum Luxemburg).

Ist erschienen:

Herr Henryk Zaleski, selbständiger Kaufmann, geboren in Cieszyn, (Polen), am 11. November 1955, wohnhaft in L-6850 Manternach, 15, Om Eer.

Dieser Komparsent ersuchte den Notar die Satzung eine zu gründende Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter wie folgt zu beurkunden:

Art. 1. Es besteht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach luxemburgischem Recht, welche den Bestimmungen der diesbezüglichen Gesetzgebung sowie der vorliegenden Satzung unterliegt.

Art. 2. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung handelsbezogener, industrieller und finanzieller Geschäfte jeder Art, alle mobiliaren und immobiliaren Geschäfte in Zusammenhang mit beweglichem oder unbeweglichem Vermögen; der Erwerb von Beteiligungen in jeglicher Form in anderen Gesellschaften und die Gewährung von Hilfeleistungen; Darlehen oder Sicherheiten sowie der Erwerb von und der Handel mit Eigentumsrechten, die der Erfüllung des Gesellschaftszweckes dienlich sind.

Die Gesellschaft kann weiterhin sämtliche Geschäfte tätigen, welche mittelbar oder unmittelbar mit dem Hauptzweck in Verbindung stehen. Auch kann sie sämtliche kaufmännische, finanzielle, mobiliare oder immobiliare Tätigkeiten ausüben, die zur Förderung des Hauptzwecks der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar dienlich sein können.

Art. 3. Die Gesellschaft führt die Bezeichnung BRIGHTLIGHT, S.à r.l.

Art. 4. Der Sitz der Gesellschaft in Manternach.

Art. 5. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Art. 6. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zwölf tausend fünf hundert Euro (12.500,- EUR), eingeteilt in ein hundert fünf und zwanzig (125) Anteile mit einem Nennwert von je ein hundert Euro (100,- EUR).

Art. 7. Die Abtretung von Gesellschaftsanteilen wird durch ein privatschriftliches oder notarielles Schreiben festgestellt.

Art. 8. Die Gesellschaft wird nicht durch den Tod, die Insolvenz oder den Konkurs eines Gesellschafters aufgelöst.

Art. 9. Gläubiger, Berechtigte oder Erben können in keinem Fall einen Antrag auf Siegelanlegung am Firmeneigentum oder an den Firmenschriftstücken stellen.

Art. 10. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, welche nicht Gesellschafter sein müssen, und welche von der Gesellschafterversammlung ernannt werden.

Falls die Gesellschafterversammlung nicht anders bestimmt, haben der oder die Geschäftsführer gegenüber Dritten die weitestgehenden Befugnisse um die Gesellschaft bei allen Geschäften zu vertreten, welche im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes liegen. Die Gesellschaft kann auch eine oder mehrere Personen, ob Gesellschafter oder nicht, zu Prokuristen oder Direktoren bestellen und deren Befugnisse festlegen.

Art. 11. Jeder Gesellschafter ist stimmberechtigt ganz gleich wie viele Anteile er hat. Er kann so viele Stimmen abgeben wie er Anteile hat. Jeder Gesellschafter kann sich rechtmäßig bei der Gesellschafterversammlung aufgrund einer Sondervollmacht vertreten lassen.

Solange die Gesellschaft nur aus einem Gesellschafter besteht, hat er die in der aussergewöhnlichen Generalversammlung festgelegten Rechte.

Die Entscheidungen des Gesellschafters sind in einem Register am Gesellschaftssitz aufzubewahren.

Art. 12. Bezüglich der Verbindlichkeiten der Gesellschaft gehen die Geschäftsführer keine persönlichen Verpflichtungen ein. Als Beauftragte sind sie nur für die Ausführung ihres Mandates verantwortlich.

Art. 13. Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Januar und endet am einunddreißigsten Dezember jeden Jahres.

Art. 14. Am einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres werden die Konten abgeschlossen, und die Geschäftsführer erstellen den Jahresabschluss in Form einer Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung.

Art. 15. Jeder Gesellschafter kann am Gesellschaftssitz während der Geschäftszeit Einsicht in die Bilanz und in die Gewinn- und Verlustrechnung nehmen.

Art. 16. Der nach Abzug der Kosten, Abschreibungen und sonstigen Lasten verbleibende Betrag stellt den Nettogewinn dar.

Fünf Prozent dieses Gewinnes werden der gesetzlichen Reserve zugeführt bis diese zehn Prozent des Gesellschaftskapitals erreicht hat. Der verbleibende Betrag steht den Gesellschaftern zur freien Verfügung.

Art. 17. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation von einem oder mehreren, von der Gesellschafterversammlung ernannten Liquidatoren, die keine Gesellschafter sein müssen, durchgeführt. Die Gesellschafterversammlung legt deren Befugnisse und Bezüge fest.

Art. 18. Für alle Punkte die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die gesetzlichen Bestimmungen.

Übergangsbestimmung

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31 Dezember 2004.

Zeichnung und Einzahlung

Alle ein hundert fünf und zwanzig (125) Anteile wurden durch Herr Henryk Zaleski, vorgenannt, gezeichnet.

Alle Anteile wurden vollständig und in bar eingezahlt, so daß die Summe von zwölf tausend fünf hundert Euro (12.500,- EUR) der Gesellschaft zur Verfügung steht, wie dies dem amtierenden Notar nachgewiesen und von diesem ausdrücklich bestätigt wurde.

Kosten

Die der Gesellschaft aus Anlaß ihrer Gründung entstehenden Kosten, Honorare und Auslagen werden auf ein tausend Euro abgeschätzt.

Beschluss des einzigen Gesellschafters

Sofort nach Gründung der Gesellschaft hat der Anteilinhaber folgende Beschlüsse gefaßt:

- 1) Herr Henryk Zaleski, selbständiger Kaufmann, geboren in Cieszyn, (Polen), am 11. November 1955, wohnhaft in L-6850 Manternach, 15, Om Eer, wird zum Geschäftsführer auf unbestimmte Zeit ernannt.
- 2) Der Geschäftsführer besitzt die umfassende Befugnis alle Rechtsakte im Namen der Gesellschaft zu tätigen.
- 3) Sitz der Gesellschaft ist in L-6850 Manternach, 15, Om Eer.

Worüber Urkunde errichtet wird, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung des vorstehenden Textes an die Vollmachtnehmerin, welche dem Notar sowohl namentlich als auch nach dem Berufe und dem Wohnsitz bekannt ist, hat dieselbe mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Es folgt die englische Übersetzung:

In the year two thousand and three, on the seventeenth of December.

Before us Maître Jean Seckler, notary, residing at Junglinster (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

Mr Henryk Zaleski, independent businessman, born in Cirszyn, (Poland), on the 11th of November 1955, residing in L-6850 Manternach, 15, Om Eer.

This appearing announced the formation of a limited company, governed by the relevant law and present articles.

Art. 1. There is formed a company with limited liability which will be governed by law pertaining to such an entity as well as by present articles.

Art. 2. The object of the company is the carrying out of any commercial, industrial or financial operation, the investment in and development of real estate and moveable property and the investment in participating interests, of either Luxembourg or foreign companies as well as the management, control and development of such participating interests. The company may perform everything connected directly or indirectly with the foregoing in the widest sense of the word and conduct any business in connection therewith.

Art. 3. The company will assume the denomination of BRIGHTLIGHT, S.à r.l.

Art. 4. The registered office is established in Manternach.

Art. 5. The company is established for an unlimited period of time.

Art. 6. The company's corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred Euros (12,500.- EUR) represented by one hundred and twenty-five (125) shares of one hundred Euros (100.- EUR) each.

Art. 7. The shares may be transferred to other parties by a notarial deed or a written agreement.

Art. 8. The death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of one of the partners will not bring the company to an end.

Art. 9. Neither creditors nor heirs may for any reason create a charge on the assets or documents of the company.

Art. 10. The company is administered by one or several managers, not necessarily partners, appointed by the partners.

In dealing with third parties the manager or managers have extensive powers to act in the name of the company in all circumstances if the general meeting does not provide other disposition.

The Company may also appoint one or more persons, shareholders or not, as signing clerks or managers and fix their powers.

Art. 11. Every shareholder has the right to vote at the general meeting. Each share gives the right to one vote. Every shareholder has the right to appoint a special proxy who represents him at the general meetings of the shareholders.

The rights of the general meeting are exercised by the sole shareholder as long as the company only has one shareholder.

The decisions of the sole shareholder are laid down in writing in a register to be kept at the registered office of the company.

Art. 12. The manager or managers assume, by reason of their position, no personal liability in relation to commitment regularly made by them in the name of the company. They are simple authorised agents and are responsible only for the execution of their mandate.

Art. 13. The company's year commences on the first of January and ends on the thirty-first of December.

Art. 14. Each year on the thirty-first of December, the books are closed and the managers prepare an inventory including an indication of the value of the company's assets and liabilities.

Art. 15. Each partner may inspect the above inventory and balance sheet at the company's registered office.

Art. 16. The receipts stated in the annual inventory, after deduction of general expenses and amortisation represent the net profit.

Five per cent of the net profit is set aside for the establishment of a statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent of the share capital. The balance may be used freely by the partners.

Art. 17. At the time of the winding up of the company the liquidation will be carried out by one or several liquidators, partners or not, appointed by the partners who will fix their powers and remuneration.

Art. 18. The partners will refer to legal provisions on all matters for which no specific provision is made in the articles. The undersigned notary states that the specific conditions of article 183 of company act law (Companies Act of 18.9.33) are satisfied.

Transitory disposition

The first year will start from today and will end on December, 31, 2004.

Subscription and Payment

All the one hundred and twenty-five (125) shares have been subscribed by Mr Henryk Zaleski, prenamed.

All shares have been fully paid-up by contribution in cash, so that the sum of twelve thousand five hundred Euros (12,500.- EUR) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

Estimation of Costs

The parties estimate the value of formation expenses at approximately one thousand euro.

Extraordinary General Meeting

The partners representing the whole of the company's share capital have forthwith unanimously carried the following resolutions:

- 1) Mr Henryk Zaleski, independent businessman, born in Cieszyn, (Poland), on the 11th of November 1955, residing in L-6850 Manternach, 15, Om Eer, is appointed manager for an unlimited period.
- 2) The manager has the widest powers to carry out all acts in the name of the company.
- 3) The registered office is established at L-6850 Manternach, 15, Om Eer.

Whereof the present notarial deed was drawn up at Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, known to the notary by name, civil status and residence, the said person appearing signed together with the notary the present deed.

Gezeichnet: H. Zaleski, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 30 décembre 2003, vol. 525, fol. 55, case 1. – Reçu 125 euros.

Le Receveur ff. (signé): Bentner.

Für gleichlautende Ausfertigung, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Junglinster, den 9. Januar 2004.

J. Seckler.

(007576.3/231/158) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 janvier 2004.

REBIRTH HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R. C. Luxembourg B 71.494.

—
DISSOLUTION

Extrait

Il résulte d'un acte de dissolution, reçu par Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 23 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 29 décembre 2003, volume 19CS, folio 83, case 10, que la société anonyme REBIRTH HOLDING S.A., avec siège social à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, a été dissoute, que sa liquidation est close, les livres et documents sociaux étant conservés pendant cinq ans à Luxembourg, à l'ancien siège de la société.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

E. Schlessler.

(008191.3/227/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

SOFIND S.A., Société Anonyme,
(anc. SOFIND HOLDING S.A.).
Siège social: L-1946 Luxembourg, 26, rue Louvigny.
R. C. Luxembourg B 55.459.

L'an deux mille trois, le onze décembre.

Par-devant Maître Léon Thomas dit Tom Metzler, notaire de résidence à Luxembourg-Bonnevoie.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SOFIND S.A., avec siège social à L-1946 Luxembourg, 26, rue Louvigny, constituée sous la dénomination actuelle, suivant acte reçu par Maître Émile Schlessler, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 13 juin 1996, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 491 du 1^{er} octobre 1996, dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par Maître Camille Hellinckx, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 23 décembre 1996, publié au Mémorial C, numéro 245 du 21 mai 1997, modifiés suivant acte reçu par Maître Marthe Thyès-Walch, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 30 décembre 1998, publié au Mémorial C, numéro 240 du 7 avril 1999, modifiés suivant acte portant notamment modification de sa dénomination en SOFIND HOLDING S.A. reçu par le prédit notaire Marthe Thyès-Walch, en date du 19 juillet 1999, publié au Mémorial C, numéro 806 du 29 octobre 1999, et modifiés suivant acte portant notamment adoption de la dénomination actuelle, reçu par le prédit notaire Marthe Thyès-Walch, en date du 19 décembre 2001, publié au Mémorial C, numéro 593 du 17 avril 2000,

immatriculée au registre du commerce et des sociétés de Luxembourg sous la section B et le numéro 55.459.

Bureau

La séance est ouverte à 13.30 heures sous la présidence de Mademoiselle Patrizia Collarin, employée privée, demeurant professionnellement à L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

Le Président désigne comme secrétaire, Mademoiselle Isabelle Bressan, employée privée, demeurant professionnellement à L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

L'assemblée choisit comme scrutateur, Monsieur Sandro Capuzzo, employé privé, demeurant professionnellement à L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

Composition de l'assemblée

Il existe actuellement 10.000 (dix mille) actions, d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune, entièrement libérées et représentant l'intégralité du capital social de EUR 100.000,- (cent mille euros).

Les noms des actionnaires présents ou représentés à l'assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être enregistrée avec lui.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant.

Exposé du Président

Le Président expose et requiert le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

I.- La présente assemblée a l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Suppression de la valeur nominale des actions.
2. Réduction du capital social de la société à concurrence de EUR 53.894,53 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-quatorze euros et cinquante-trois cents) pour le porter de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 46.105,47 (quarante-six mille cent cinq euros et quarante-sept cents) par apurement des pertes réalisées et existantes au 31 décembre 2002, à due concurrence, sans annulation d'actions mais par diminution de leur valeur comptable.
3. Augmentation du capital social de la société à concurrence de EUR 53.894,53 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-quatorze euros et cinquante-trois cents) pour le porter de son montant actuel de EUR 46.105,47 (quarante-six mille cent cinq euros et quarante-sept cents) à EUR 100.000,- (cent mille euros) par création de 11.690 (onze mille six cent quatre-vingt-dix) actions nouvelles, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes.
4. Souscription et libération par les actionnaires, au prorata de leur participation dans le capital de la société, des 11.690 (onze mille six cent quatre-vingt-dix) actions nouvelles par incorporation de créances liquides, certaines et exigibles.
5. Echange des 21.690 (vingt et un mille six cent quatre-vingt-dix) actions sans mention de valeur nominale représentatives du capital de la société par 10.000 (dix mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune. Le capital est désormais fixé à EUR 100.000,- (cent mille euros) représenté par 10.000 (dix mille) actions de EUR 10,- (dix euros) chacune.
6. Pouvoirs à conférer au Conseil d'administration pour accomplir les modalités en rapport avec les résolutions qui précèdent.
7. Introduction d'un nouveau capital autorisé à concurrence de EUR 200.000,- (deux cent mille euros) pour porter le capital social de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 300.000,- (trois cent mille euros) par la création de 20.000 (vingt mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune et modification sub-séquente de l'article 3 des statuts.

8. Autorisation au Conseil d'Administration de limiter ou de supprimer le droit préférentiel de souscription lors des augmentations de capital réalisées dans le cadre du capital autorisé.

9. Divers.

II.- L'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée générale, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Constatation de la validité de l'assemblée

L'exposé du Président, après vérification par le scrutateur, est reconnu exact par l'assemblée. Celle-ci se considère comme valablement constituée et apte à délibérer sur les points à l'ordre du jour.

Le Président expose les raisons qui ont motivé les points à l'ordre du jour.

Résolutions

L'assemblée aborde l'ordre du jour et, après avoir délibéré, elle prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de supprimer la valeur nominale des actions.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de réduire le capital social à concurrence de EUR 53.894,53 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-quatorze euros et cinquante-trois cents) pour le porter de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 46.105,47 (quarante-six mille cent cinq euros et quarante-sept cents) par réduction du pair comptable des actions existantes, en vue de compenser les pertes réalisées et existantes au 31 décembre 2002, telles qu'elles ressortent du bilan déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg le 9 octobre 2003, dont la mention de dépôt a été publiée au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 1116 du 27 octobre 2003, approuvé lors de l'assemblée générale ordinaire du 3 juin 2003, qui s'élevaient à EUR 53.894,53 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-quatorze euros et cinquante-trois cents).

Ensuite l'assemblée générale décide d'augmenter le capital social à concurrence de EUR 53.894,53 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-quatorze euros et cinquante-trois cents) en vue de porter le capital social actuel à son montant initial de EUR 100.000,- (cent mille euros) représenté par les dix mille (10.000) actions existantes et par l'émission de 11.690 (onze mille six cent quatre-vingt-dix) nouvelles actions sans valeur nominale, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes.

Une copie du bilan au 31 décembre 2002 et une copie de l'assemblée générale ordinaire du 3 juin 2003, après avoir été signées ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être enregistrées avec lui.

Souscription et libération

La présente augmentation de capital est entièrement libérée par les trois actionnaires de la Société au prorata de leur participation dans la société par un apport en nature.

Ainsi sont à l'instant intervenus:

- La société FONTANA FINANZIARIA SpA, ayant son siège social à via Fontana, 9, Veduggio Con Colzano (MI) I-20050,

dûment représentée par Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé,
en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 28 novembre 2003.

Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé, déclare souscrire au nom et pour le compte de la prénommée FONTANA FINANZIARIA SpA, à 11.688 (onze mille six cent quatre-vingt-huit) actions nouvellement émises de la Société, et libérer entièrement ces actions nouvelles par un apport en nature à hauteur de EUR 53.885,31 (cinquante-trois mille huit cent quatre-vingt-cinq euros et trente et un cents) de partie d'une créance certaine, liquide et exigible due par la Société à la société FONTANA FINANZIARIA SpA, préqualifiée, consistant en une partie des avances accordées par cet actionnaire la société FONTANA FINANZIARIA SpA, préqualifiée, à la Société, figurant au passif des comptes annuels de la Société au 31 décembre 2002, ce qui entraîne l'annulation de la créance à concurrence du montant apporté.

- Monsieur Giuseppe Fontana, entrepreneur, demeurant à Viale Grigna 2, 20052 Monza (MI) I-20052,
dûment représenté par Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé,
en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 28 novembre 2003.

Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé, déclare souscrire au nom et pour le compte du prénommé Monsieur Giuseppe Fontana, à 1 (une) action nouvellement émise de la Société, et libérer entièrement cette action nouvelle par un apport en nature à hauteur de EUR 4,61 (quatre euros et soixante et un cents) de partie d'une créance certaine, liquide et exigible due par la Société à Monsieur Giuseppe Fontana, préqualifié, consistant en une partie des avances accordées par cet actionnaire Monsieur Giuseppe Fontana, préqualifié, à la Société, figurant au passif des comptes annuels de la Société au 31 décembre 2002, ce qui entraîne l'annulation de la créance à concurrence du montant apporté.

- Monsieur Enio Fontana, entrepreneur, demeurant à 31, Via Rossini, I-20052 Monza (MI),
dûment représenté par Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé,
en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 28 novembre 2003.

Monsieur Sandro Capuzzo, prénommé, déclare souscrire au nom et pour le compte du prénommé Monsieur Enio Fontana, à 1 (une) action nouvellement émise de la Société, et libérer entièrement cette action nouvelle par un apport en nature à hauteur de EUR 4,61 (quatre euros et soixante et un cents) de partie d'une créance certaine, liquide et exigible due par la Société à Monsieur Enio Fontana, préqualifié, consistant en une partie des avances accordées par cet

actionnaire Monsieur Enio Fontana, préqualifié, à la Société, figurant au passif des comptes annuels de la Société au 31 décembre 2002, ce qui entraîne l'annulation de la créance à concurrence du montant apporté.

Le comparant, ès qualités qu'il agit, a exposé que conformément aux dispositions des articles 26-1 et 32-1 (5) de la Loi Luxembourgeoise sur les Sociétés Commerciales, un rapport d'évaluation a été établi le 25 novembre 2003 par Monsieur Jean Bernard Zeimet, réviseur d'entreprises, demeurant professionnellement à L-2730 Luxembourg, 67, rue Michel Welter, dans lequel les créances ainsi apportées ont été décrites et évaluées.

Le comparant, ès qualités qu'il agit, a produit le rapport dont la conclusion est la suivante:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins à la valeur nominale de l'augmentation de capital de 53.894,53 EUR et aux 11.690 actions nouvelles à émettre.»

Ce rapport, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau et par le notaire restera annexé au présent acte et sera soumis avec lui aux formalités d'enregistrement.

Resteront également annexés au présent acte et seront soumis avec lui aux formalités d'enregistrement, après avoir été signés ne varietur par les membres du bureau et par le notaire, une copie des comptes provisoires de la Société arrêtés au 30 septembre 2003 ainsi qu'une attestation établie par le commissaire aux comptes de la Société, datée du 9 décembre 2003, attestant que le montant des pertes reportées est resté inchangé depuis le 30 septembre 2003.

En contrepartie de cet apport, la Société émettra 11.690 (onze mille six cent quatre-vingt-dix) nouvelles actions sans désignation de valeur nominale.

Sur quoi l'assemblée générale décide d'accepter lesdits souscriptions et paiements et d'émettre et d'attribuer les 11.690 (onze mille six cent quatre-vingt-dix) nouvelles actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées, aux actionnaires, préqualifiés, ainsi qu'indiqué ci-avant.

Troisième résolution

L'assemblée générale décide de remplacer les 21.690 (vingt et un mille six cent quatre-vingt-dix) actions sans mention de valeur nominale représentatives du capital de la société par 10.000 (dix mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune. Le capital social est désormais fixé à EUR 100.000,- (cent mille euros) représenté par 10.000 (dix mille) actions de EUR 10,- (dix euros) chacune.

L'assemblée générale décide d'autoriser le Conseil d'Administration à accomplir toutes les modalités en rapport avec l'augmentation du capital social, à annuler les anciennes actions et à les remplacer par de nouvelles actions.

Quatrième résolution

L'assemblée générale prend acte de la réunion du conseil d'administration tenue en date du 11 novembre 2003, proposant la création d'un capital autorisé à concurrence de EUR 200.000,- (deux cent mille euros) pour porter le capital social de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 300.000,- (trois cent mille euros) par la création de 20.000 (vingt mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes, et d'autoriser le conseil d'administration à limiter ou à supprimer le droit préférentiel de souscription des actionnaires existants dans le cadre dudit capital autorisé.

Une copie dudit procès-verbal avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être enregistrée avec lui.

Cinquième résolution

L'assemblée générale approuve la création d'un capital autorisé à concurrence d'un montant de EUR 200.000,- (deux cent mille euros) pour porter le capital social de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 300.000,- (trois cent mille euros) par la création de 20.000 (vingt mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes, et décide de déléguer au conseil d'administration de la Société le pouvoir d'augmenter le capital social de la Société dans les limites dudit capital autorisé.

Sixième résolution

L'assemblée générale autorise le Conseil d'Administration à limiter ou à supprimer le droit préférentiel de souscription lors des augmentations de capital réalisées dans le cadre du capital autorisé.

Septième résolution

Suite aux résolutions qui précèdent l'assemblée générale décide de modifier l'article 3 des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«Le capital social est fixé à cent mille euros (EUR 100.000,-), représenté par 10.000 (dix mille) actions de EUR 10,- (dix euros) chacune.

Toutes les actions sont au porteur, sauf dispositions contraires de la loi.

Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social initial à concurrence de EUR 200.000,- (deux cent mille euros) pour le porter de son montant actuel de EUR 100.000,- (cent mille euros) à EUR 300.000,- (trois cent mille euros), le cas échéant par l'émission de 20.000 (mille) actions nouvelles de EUR 10,- (dix euros) chacune, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes, pour une période de cinq ans prenant cours à la date de publication au Mémorial de l'acte insérant le capital autorisé.

En conséquence, il est autorisé à réaliser cette augmentation de capital, spécialement à émettre les actions nouvelles éventuelles en une ou plusieurs fois et par tranches, à fixer l'époque et le lieu de l'émission intégrale ou des émissions partielles éventuelles, à déterminer les conditions de souscription et de libération, à faire appel, le cas échéant, à de nouveaux actionnaires, enfin à arrêter toutes autres modalités d'exécution se révélant nécessaires ou utiles et même non spécialement prévues en la présente résolution, à faire constater en la forme requise les souscriptions des actions nouvelles, la libération et les augmentations effectives du capital et enfin, à mettre les statuts en concordance avec les

modifications dérivant de l'augmentation de capital réalisée et dûment constatée, le tout conformément à la loi modifiée du 10 août 1915, notamment avec la condition que l'autorisation ci-dessus doit être renouvelée tous les cinq ans.

Sous respect des conditions ci-avant stipulées et par dérogation à l'article 10 ci-après, le Conseil d'Administration est autorisé à augmenter le capital social, même par incorporation des réserves libres.

Le Conseil d'Administration a l'autorisation de supprimer ou de limiter le droit de souscription préférentiel lors d'une augmentation de capital réalisée dans les limites du capital autorisé. Le capital autorisé et le capital souscrit pourront être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modifications des statuts.»

Clôture

Plus rien n'étant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, le Président lève la séance.

Frais

Le montant des frais, rémunérations et charges, incombant à la société en raison des présentes, est estimé sans nul préjudice à la somme de mille cinq cents euros (EUR 1.500,-).

Dont acte, fait et dressé, date qu'en tête des présentes à Luxembourg.

Et après lecture de tout ce qui précède, donnée à l'assemblée en langue d'elle connue, les membres du bureau, tous connus du notaire instrumentant par ses nom, prénom usuel, état et demeure, ont signé le présent procès-verbal avec Nous, notaire, aucun actionnaire n'ayant demandé à signer.

Signé: P. Collarin, I. Bressan, S. Capuzzo, T. Metzler.

Enregistré à Luxembourg, le 16 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 43, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Bonnevoie, le 21 janvier 2004.

T. Metzler.

(008201.3/222/214) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

**SOFIND S.A., Société Anonyme,
(anc. SOFIND HOLDING S.A.).**

Siège social: L-1946 Luxembourg, 26, rue Louvigny.
R. C. Luxembourg B 55.459.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Bonnevoie, le 21 janvier 2004.

T. Metzler.

(008203.3/222/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

KEPOFUMO BEHEER B.V., Société à responsabilité limitée.

Registered office: Amsterdam, The Netherlands.

Seat of effective management: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller
R. C. Luxembourg B 98.458.

STATUTES

In the year two thousand three, on the eleventh day of December.

Before Maître Paul Frieders, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

Mr Ralph Maria Wyss, director, residing in CH-8706 Feldmeilen, Bünishoferstrasse 61 (Switzerland), here represented by Ms Elisabeth Reinard, attorney-at-law, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Amsterdam on November 26, 2003.

Such proxy, after having been signed ne varietur by the proxyholder acting on behalf of the appearing party and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed together with it with the registration authorities.

The appearing party, represented as stated here above, has requested the undersigned notary to record the following:

Mr Ralph Maria Wyss is the sole shareholder of KEPOFUMO BEHEER B.V., a company incorporated and organized under the laws of the Netherlands, having its registered office in Amsterdam, The Netherlands, registered with the Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Gooi- en Eemland under the number 33264345 (the Company).

The appearing person, represented as stated hereabove has requested the undersigned notary to act the ratification, in compliance with the provisions of Luxembourg laws and the rules governing the status of a legal entity, maintained without discontinuance in accordance with such laws, of the resolutions validly adopted by the sole shareholder of the Company in Amsterdam on November 26, 2003, whereby the Company resolved, among others, to transfer its residence from the Netherlands to Luxembourg.

The minutes of the shareholder's resolutions dated November 26, 2003, as well as a declaration of the sole manager of the Company dated December 11, 2003, stating that the net asset value of the Company as per November 30, 2003, is at least eight hundred and forty-one thousand five hundred and ninety-two euros (EUR 841,592.-), this estimation

being based on generally accepted accountancy principles and on the here attached balance sheet of the Company as per November 30, 2003, after signature ne varietur by the appearing party and the notary, shall remain attached to the present deed, together with the proxy, and shall be filed at the same time with the registration authorities.

Furthermore, the sole manager of the Company declares in the said declaration dated December 11, 2003, that the net asset value of the Company has not decreased since November 30, 2003.

Thereupon, the appearing party, representing the shareholder of the Company further resolved:

1. The seat of effective management of the Company is transferred from the Netherlands to Luxembourg as of December 11, 2003 and the Company adopts the Luxembourg nationality as of the same day.

2. The seat of effective management of the Company is set at L- 2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

3. The shareholder accepts the resignation of himself as manager of the Company and gives himself discharge for the exercise of his mandate until today.

4. LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., with registered office in L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller, registered with the Trade and Company register of Luxembourg under the number B 37.974 is appointed manager of the Company as per December 11, 2003 for an unlimited duration.

5. The Company adopts the form of a «société à responsabilité limitée».

6. The Company's articles of association shall be as follows:

Art. 1. Definitions.

In these Articles of Association the following words shall have the following meanings:

a. a «Share»:

a share in the capital of the Company;

b. a «Shareholder»:

a holder of one or more Shares;

c. the «Shareholders' Body»:

the body of the Company consisting of Shareholders entitled to vote;

d. a «General Meeting of Shareholders»:

a meeting of Shareholders and other persons entitled to attend meetings of Shareholders;

e. the «Management Board»:

the management board of the Company;

f. «in writing»:

by letter, by telecopier, by e-mail, or by message which is transmitted via any other current means of communication and which can be received in the written form provided that the identity of the sender can be sufficiently established;

g. the «Distributable Equity»:

the part of the Company's equity which exceeds the aggregate of the issued capital and the reserves which must be maintained pursuant to the law;

h. a «Company Body»:

the Management Board or the Shareholders' Body.

Art. 2. Name and Registered Office.

2.1 The Company's name is KEPOFUMO BEHEER B.V.

2.2 The registered office of the Company is in Amsterdam and the Company shall maintain its seat of management in the Grand Duchy Luxembourg.

Art. 3. Objects.

The objects of the Company are:

a. to participate in, manage and/or administer, render services by providing management or else to, finance - including binding itself as a surety, mortgager or committing itself as joint and several debtor for - or interest itself in any other way in other businesses;

b. to acquire, alienate, encumber and exploit registered property, invest funds in securities or other assets, the above also in the framework of agreements of to distribute regular payments to Managing Director and/or relations by blood or affinity, as well as to participate in and to manage other enterprises and companies, and to finance and provide security for the debts of third parties and to do all that is connected therewith or may be conducive thereto, all to be interpreted in the broadest sense.

Art. 4. Capital.

4.1 The authorized capital of the Company equals one hundred and eighty thousand euros (EUR 180,000.-).

4.2 The authorized capital of the Company is divided into four hundred (400) Shares with a nominal value of four hundred fifty euros (EUR 450.-) each.

4.3 The issued share capital of the Company amounts to ninety-two thousand two hundred fifty euros (EUR 92,250), divided into two hundred five (205) shares with a nominal value of four hundred fifty euros (EUR 450.-) each.

4.4 All Shares shall be registered. No share certificates shall be issued.

Art. 5. Register of Shareholders.

5.1 The Management Board shall keep a register of Shareholders in which the names and addresses of all Shareholders are recorded.

5.2 Section 2:194 of the Dutch Civil Code applies to the register of Shareholders.

Art. 6. Issuance of Shares.

6.1 Shares may be issued pursuant to a resolution of the Shareholders' Body. The Shareholders' Body may transfer this authority to another Company Body and may also revoke such transfer.

6.2 A resolution to issue Shares shall stipulate the issue price and the other conditions of issue.

6.3 The issue of a Share shall furthermore require a notarial deed, to be executed for that purpose before a civil law notary, to which deed those involved in the issuance shall be parties.

6.4 Upon issuance of Shares, each Shareholder shall have a right of pre-emption in proportion to the aggregate nominal value of his Shares, subject to the relevant limitations prescribed by law and the provisions of Article 6.5 hereof.

6.5 Prior to each single issuance of Shares, the right of pre-emption may be limited or excluded by the Company Body competent to issue such Shares.

6.6 The full nominal value of each Share must be paid upon issuance.

Art. 7. Own Shares, Reduction of the Issued Capital.

7.1 The Company and its subsidiaries may acquire fully paid in Shares or depositary receipts thereof, with due observance of the limitations prescribed by law.

7.2 The Shareholders' Body may resolve to reduce the Company's issued capital in accordance with the relevant provisions prescribed by law.

Art. 8. Transfer of Shares.

8.1 The transfer of a Share shall require a notarial deed, to be executed for that purpose before a civil law notary registered in the Netherlands, to which deed those involved in the transfer shall be parties.

8.2 Unless the Company itself is party to the transfer, the rights attributable to the Share can only be exercised after the Company has acknowledged said transfer or said deed has been served upon it, in accordance with the relevant provisions of the law.

Art. 9. Blocking Clause (offer to and approval of co-Shareholders).

9.1 A transfer of one or more Shares can only be effected with due observance of the provisions set out in this Article 9 and all co-Shareholders having approved the intended transfer in writing, which approval shall then be valid for a period of three months, unless the Shareholder concerned is obliged by law to transfer his Shares to a former Shareholder.

9.2 A Shareholder wishing to transfer one or more of his Shares (hereinafter: the «Offeror») shall first offer to sell such Shares to his co-Shareholders. Such offer shall be made by the Offeror by means of a written notification to the Management Board, stating the number of Shares he wishes to transfer. Within two weeks of receipt of this notification, the Management Board shall give notice of the offer to the co-Shareholders. Co-Shareholders interested in purchasing one or more of the Shares on offer (hereinafter: «Interested Parties») must notify the Management Board within one month after said notices from the Management Board have been sent; notifications from co-Shareholders received later shall not be taken into account. If the Company itself is a co-Shareholder, it shall only be entitled to act as an Interested Party with the consent of the Offeror.

9.3 The price at which the Shares on offer can be purchased by the Interested Parties shall be mutually agreed between the Offeror and the Interested Parties or by one or more experts appointed by them. If they do not reach an agreement on the price or on the expert or experts, as the case may be, the price shall be set by one or more independent experts to be appointed on the request of one or more of the parties concerned by the chairman of the Chamber of Commerce and Factories at which the Company is registered in the Commercial Register. If an expert is appointed, he shall be authorized to inspect all books and records of the Company and to obtain all such information as will be useful to him in setting the price.

9.4 Within one month of the price being set, the Interested Parties must give notice to the Management Board of the number of the Shares on offer they wish to purchase. An Interested Party who fails to submit notice within said term shall no longer be counted as an Interested Party. Once the notice mentioned in the preceding sentence has been given, an Interested Party can only withdraw with the consent of the other Interested Parties.

9.5 If the Interested Parties wish to purchase more Shares in the aggregate than have been offered, the Shares on offer shall be distributed among them. The Interested Parties shall determine the distribution by mutual agreement. If they do not reach agreement on the distribution within two weeks from the notice to the Management Board referred to in Article 9.4, the Shares on offer shall be distributed among them by the Management Board, as far as possible in proportion to the shareholding of each Interested Party at the time of the distribution. However, the number of Shares on offer allocated to an Interested Party cannot exceed the number of Shares he wishes to purchase.

9.6 The Offeror may withdraw his offer up to one month after the day on which he is informed to which Interested Party or Parties he can sell all the Shares on offer and at what price.

9.7 If it is established that none of the co-Shareholders is an Interested Party or that not all Shares put on offer shall be purchased for payment in cash, the Offeror may freely transfer, without prejudice to the requirement that all co-Shareholders have approved the intended transfer in writing as prescribed in Article 9.1., the total number of the Shares on offer, and not part thereof, up to three months thereafter.

9.8 All notifications and notices referred to in this Article 9 shall be made by certified mail or against acknowledgement of receipt. Each time the Management Board receives such notification or notice, it shall immediately send a copy thereof to the Offeror and all Interested Parties (with the exception of the sender), unless indicated otherwise hereinabove.

9.9 All costs of the appointment of the expert or experts, as the case may be, and their determination of the price, shall be borne by:

- a. the Offeror if he withdraws his offer;
- b. the Offeror and the buyers for equal parts if the Shares have been purchased by one or more Interested Parties, provided that these costs shall be borne by the buyers in proportion to the number of Shares purchased;
- c. the Company if the offer has not been accepted in full or only in part.

9.10 In the event of (i) application of the regulation on the restructuring of debts of a natural person in respect of a Shareholder, (ii) suspension of payments or bankruptcy of a Shareholder, (iii) the appointment of a custodian to admin-

ister the affairs of a Shareholder, (iv) a court decision pursuant to which one or more assets of a Shareholder are placed under curatorship as a result of his physical or mental condition, or (v) the death of a Shareholder, the Shares of such Shareholder must be offered for sale in accordance with the foregoing provisions of this Article 9. The offer must be made within three months after the relevant event has occurred and the offer cannot be withdrawn. If it is established after one month of the notice by the Management Board of the offer, that none of the co-Shareholders is an Interested Party or that not all of the Shares on offer are purchased for payment in cash, the Shareholder concerned or his successor in title (if applicable) may retain his Shares. If the offer is not made within said term of three months, the Company shall irrevocably be empowered to make such offer and, if all Shares on offer are purchased, to transfer such Shares to the purchaser or purchasers. In that event, the Company shall pay the purchase price to the entitled party, after deduction of the expenses chargeable to him. If the Company makes the offer, the Management Board shall immediately give notice thereof to the Shareholder concerned (or his successor in title).

Art. 10. Pledging of Shares and Usufruct in Shares.

10.1 The provisions of Article 8 of these Articles of Association shall apply by analogy to the pledging of Shares and to the creation or transfer of a usufruct in Shares.

10.2 If a Share is pledged or if a usufruct in a Share is created or transferred, the voting rights attributable to such Share may not be assigned to the pledgee or usufructuary.

Art. 11. Depositary Receipts for Shares.

The Company shall not cooperate in the issuance of depositary receipts for Shares.

Art. 12. Management Board Members.

12.1 The Management Board shall consist of one or more members. Both individuals and legal entities can be Management Board members.

12.2 Management Board members are appointed by the Shareholders' Body.

12.3 A Management Board member may be suspended or dismissed by the Shareholders' Body at any time and for any reason.

12.4 The authority to establish remuneration and other conditions of employment for Management Board members is vested in the Shareholders' Body.

Art. 13. Duties, Decision-making Process and Allocation of Duties.

13.1 The Management Board shall be entrusted with the management of the Company.

13.2 The Management Board may establish rules regarding its decision-making process and working methods. In this context, the Management Board may also determine the duties for which each Management Board member in particular shall be responsible. The Shareholders' Body may resolve that such rules and allocation of duties must be put in writing and that such rules and allocation of duties shall be subject to its approval.

13.3 Management Board resolutions may at all times be adopted in writing, provided the proposal concerned is submitted to all Management Board members then in office and none of them objects to this manner of adopting resolutions.

Art. 14. Representation, Conflicts of Interest.

14.1 The Company shall be represented by the Management Board. Each Management Board member shall also be authorized to represent the Company.

14.2 The Management Board may appoint officers with well-defined powers to represent the Company. Each officer shall be competent to represent the Company, within the powers granted to him and subject to the restrictions imposed on him. The Management Board shall determine each officer's title. Such officers may be registered at the Commercial Register, indicating the scope of their power to represent the Company. The authority of an officer thus appointed may not extend to any transaction where the Company has a conflict of interest with the officer concerned or with one or more Management Board members.

14.3 In the event of a conflict of interest between the Company and a Management Board member, the provisions of Article 14.1 hereof shall continue to apply unimpaired. A resolution of the Management Board with respect to a matter involving a conflict of interest with a Management Board member in a private capacity shall be subject to the approval of the Shareholders' Body, but the absence of such approval shall not affect the authority of the Management Board or its members to represent the Company. In case there is only one Manager and this Manager has a conflict of interest with the Company, the matter shall be referred to the Shareholders' Body which shall appoint one or more persons to represent the Company in the case at hand.

Art. 15. Approval of Management Board Resolutions.

15.1 The Shareholders' Body may require Management Board resolutions to be subject to its approval. The Management Board shall be notified in writing of such resolutions, which shall be clearly specified.

15.2 The absence of approval by the Shareholders' Body of a resolution referred to in this Article 15 shall not affect the authority of the Management Board or its members to represent the Company.

Art. 16. Vacancy or Inability to Act.

If a seat is vacant on the Management Board («ontstentenis») or a Management Board member is unable to perform his duties («belet»), the remaining Management Board members or member shall be temporarily entrusted with the management of the Company. If all seats in the Management Board are vacant or all Management Board members or the sole Management Board member, as the case may be, are unable to perform their duties, the management of the Company shall be temporarily entrusted to one or more persons designated for that purpose by the Shareholders' Body.

Art. 17. Financial Year and Annual Accounts.

17.1 The Company's financial year shall be the calendar year.

17.2 Annually, not later than five months after the end of the financial year, unless by reason of special circumstances this period is extended by the Shareholders' Body by not more than six months, the Management Board shall prepare annual accounts.

17.3 Within the same period, the Management Board shall also keep available the annual report for inspection by the Shareholders at the offices of the Company, unless Section 2:396, subsection 6, first sentence, or Section 2:403 of the Dutch Civil Code applies to the Company.

17.4 The annual accounts shall consist of a balance sheet, a profit and loss account and explanatory notes.

17.5 The annual accounts shall be signed by the Management Board members. If the signature of one or more of them is missing, this shall be stated and reasons for this omission shall be given.

17.6 The Company may, and if the law so requires shall, appoint an accountant to audit the annual accounts. Such appointment shall be made by the Shareholders' Body.

17.7 The Shareholders' Body shall adopt the annual accounts.

17.8 The Shareholders' Body may grant full or limited discharge to the Management Board members for the management pursued.

Art. 18. Profits and Distributions.

18.1 The allocation of profits accrued in a financial year shall be determined by the Shareholders' Body.

18.2 Distribution of profits shall be made after adoption of the annual accounts if permissible under the law given the contents of the annual accounts.

18.3 The Shareholders' Body may resolve to make interim distributions and/or to make distributions at the expense of any reserve of the Company. In addition, the Management Board may decide to make a distribution of interim-dividend, in accordance with applicable law.

18.4 Distributions may be made only up to an amount which does not exceed the amount of the Distributable Equity.

18.5 Unless the Shareholders' Body determines another date of payment, distributions on Shares shall be made payable immediately after they have been declared.

18.6 In calculating the amount of any distribution on Shares, Shares held by the Company shall be disregarded.

Art. 19. General Meetings of Shareholders.

19.1 The annual General Meeting of Shareholders shall be held within six months after the end of the financial year.

19.2 Other General Meetings of Shareholders shall be held as often as the Management Board deems such necessary.

19.3 Shareholders representing in the aggregate at least one-tenth of the Company's issued capital may request the Management Board to convene a General Meeting of Shareholders, stating specifically the subjects to be discussed. If the Management Board has not given proper notice of a General Meeting of Shareholders within four weeks following receipt of such request such that the meeting can be held within six weeks after receipt of the request, the applicants shall be authorized to convene a meeting themselves.

Art. 20. Notice, Agenda and Venue of Meetings.

20.1 Notice of General Meetings of Shareholders shall be given by the Management Board, without prejudice to the provisions of Article 19.3 of these Articles of Association.

20.2 Notice of the meeting shall be given no later than on the fifteenth day prior to the day of the meeting.

20.3 The notice of the meeting shall specify the subjects to be discussed. Subjects which were not specified in such notice may be announced at a later date, with due observance of the term referred to in Article 20.2 hereof.

20.4 The notice of the meeting shall be sent to the addresses of the Shareholders shown in the register of Shareholders.

20.5 General Meetings of Shareholders are held in the municipality in which, according to these Articles of Association, the Company has its registered office. General Meetings of Shareholders may also be held elsewhere, but in that case valid resolutions of the Shareholders' Body may only be adopted if all of the Company's issued capital is represented.

Art. 21. Admittance and Rights at Meetings.

21.1 Each Shareholder shall be entitled to attend the General Meetings of Shareholders, to address the meeting and to exercise his voting rights. Shareholders may be represented in a meeting by a proxy authorized in writing.

21.2 At a meeting, each person present with voting rights must sign the attendance list. The chairperson of the meeting may decide that the attendance list must also be signed by other persons present at the meeting.

21.3 The Management Board members shall have the right to give advice in the General Meetings of Shareholders.

21.4 The chairperson of the meeting shall decide on the admittance of other persons to the meeting.

Art. 22. Chairperson and Secretary of the Meeting.

22.1 The chairperson of a General Meeting of Shareholders shall be appointed by a majority of the votes cast by the persons with voting rights present at the meeting.

22.2 The chairperson of the meeting shall appoint a secretary for the meeting.

Art. 23. Minutes, Recording of Shareholders' Resolutions.

23.1 The secretary of a General Meeting of Shareholders shall keep minutes of the proceedings at the meeting. The minutes shall be adopted by the chairperson and the secretary of the meeting and as evidence thereof shall be signed by them.

23.2 The Management Board shall keep record of all resolutions adopted by the Shareholders' Body. If the Management Board is not represented at a meeting, the chairperson of the meeting shall ensure that the Management Board is

provided with a transcript of the resolutions adopted, as soon as possible after the meeting. The records shall be deposited at the Company's office for inspection by the Shareholders. On application, each of them shall be provided with a copy of or an extract from the records.

Art. 24. Adoption of Resolutions in a Meeting.

24.1 Each Share confers the right to cast one vote.

24.2 To the extent that the law or these Articles of Association do not require a qualified majority, all resolutions of the Shareholders' Body shall be adopted by more than half of the votes cast, representing more than half of the capital.

24.3 If there is a tie in voting, the proposal shall be deemed to have been rejected.

24.4 If the formalities for convening and holding of General Meetings of Shareholders, as prescribed by law or these Articles of Association, have not been complied with, valid resolutions of the Shareholders' Body may only be adopted in a meeting, if in such meeting all of the Company's issued capital is represented and such resolution is carried by unanimous vote.

24.5 In the Shareholders' Body, no voting rights may be exercised for any Share held by the Company or a Subsidiary, nor for any Share for which the Company or a Subsidiary holds the depositary receipts.

Art. 25. Adoption of Resolutions without holding Meetings.

25.1 Resolutions of the Shareholders' Body may also be adopted in writing without holding a General Meeting of Shareholders, provided they are adopted by the unanimous vote of all Shareholders entitled to vote. The provisions of Article 21.3 of these Articles of Association shall apply by analogy.

25.2 Each Shareholder must ensure that the Management Board is informed of the resolutions thus adopted as soon as possible in writing. The Management Board shall keep record of the resolutions adopted and it shall add such records to those referred to in Article 23.2 of these Articles of Association.

Art. 26. Amendment of the Articles of Association.

The Shareholders' Body may resolve to amend these Articles of Association. When a proposal to amend these Articles of Association is to be made at a General Meeting of Shareholders, the notice of such meeting must state so and a copy of the proposal, including the verbatim text thereof, shall be deposited and kept available at the Company's office for inspection by the Shareholders, until the conclusion of the meeting. A resolution to amend these Articles of Association may only be passed with three quarter (3/4) majority of the votes cast representing at least one half (1/2) of the issued capital.

Art. 27. Dissolution and Liquidation.

27.1 The Company may be dissolved pursuant to a resolution to that effect by the Shareholders' Body, which resolution may only be passed in accordance with the majority and quorum requirements set forth for an amendment to the Articles of Association. When a proposal to dissolve the Company is to be made at a General Meeting of Shareholders, this must be stated in the notice of such meeting.

27.2 If the Company is dissolved pursuant to a resolution of the Shareholders' Body, the Management Board members shall become liquidators of the dissolved Company's property. The Shareholders' Body may decide to appoint other persons as liquidators.

27.3 During liquidation, the provisions of these Articles of Association shall remain in force to the extent possible.

27.4 The balance remaining after payment of the debts of the dissolved Company shall be transferred to the Shareholders in proportion to the aggregate nominal value of the Shares held by each.

Estimated Costs

The aggregate amount of costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which are to be borne by the Company or which shall be charged to the Company by reason of this deed, are estimated at approximately EUR 3,300.-.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing party, the present deed is worded in English, followed by a German version. At the request of the appearing party, in case of discrepancies between the English version and the German version, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of the deed.

The document having been read to the appearing person, known to the undersigned notary by surname, Christian name, civil status and residence, the appearing person signed together with the notary the present original deed.

Follows the German version:

Im Jahr zweitausenddreißig, den elften Dezember.

Vor Maître Paul Frieders, Notar mit Amtssitz in Luxemburg.

Ist erschienen:

Herr Ralph Maria Wyss, Direktor, wohnhaft in CH-8706 Feldmeilen, Bünishoferstrasse 61 (Schweiz),

Hier vertreten durch M^e Elisabeth Reinard, Anwältin, wohnhaft in Luxemburg, auf Grund einer in Amsterdam am 26. November 2003 ausgestellten Vollmacht.

Nachdem solche Vollmacht ne varietur durch den Vertreter welcher für den Erschienenen handelt sowie durch den Notar unterzeichnet wurde, bleibt sie dieser Urkunde beigelegt um mit ihr zusammen registriert zu werden.

Der Erschienenene, so wie vorher erwähnt vertreten, hat den Notar gebeten, folgendes festzuhalten:

Herr Ralph Maria Wyss ist einziger Aktionär der KEPOFUMO BEHEER B.V., eine nach holländischem Recht gegründete und organisierte Gesellschaft, welche ihren Sitz in Amsterdam, Holland hat und in der Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Gooi-en Eemland unter der Nummer 33264345 eingetragen ist (die Gesellschaft).

Der Erschienene, so wie vorher erwähnt vertreten, hat den unterzeichneten Notar gebeten, die Ratifizierung, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts und den Regeln welche das Status einer juristischen Körperschaft regeln, welche ohne Unterbrechung in Einklang mit solchen Gesetzen weiter besteht, der vom alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft am 26. November 2003 genommenen Entscheidungen zu beurkunden, wodurch die Gesellschaft unter anderem entschloss, ihren Verwaltungssitz aus Holland nach Luxemburg zu verlegen.

Das Protokoll derjenigen ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 26. November 2003, sowie eine Deklaration des alleinigen Geschäftsführers der Gesellschaft vom 11. Dezember 2003, welche aussagt dass der Nettoaktivwert der Gesellschaft sich am 30. November 2003 auf mindestens achthunderteinundvierzigtausend fünfhundertzweiundneunzig Euro (EUR 841.592,-) beläuft, Schätzung welche auf generell akzeptierten Buchführungsprinzipien sowie auf dem hier annexierten Inventar der Gesellschaft vom 30. November 2003 beruht, bleibt der notariellen Urkunde beigefügt, zusammen mit der Vollmacht, und wird zugleich bei den Registrierungsbehörden registriert.

Weiterhin erklärt der alleinige Geschäftsführer der Gesellschaft in der vorher erwähnten Erklärung vom 11. Dezember 2003 dass der Nettoaktivwert der Gesellschaft nicht seit dem 30. November 2003 abgenommen hat.

Daraufhin entscheidet die Erschienene, welche den Gesellschafter der Gesellschaft vertritt, Folgendes:

1. Der Verwaltungssitz der Gesellschaft wird am 11. Dezember 2003 aus Holland nach Luxemburg verlegt und die Gesellschaft nimmt die luxemburgische Nationalität/Staatsangehörigkeit ab diesem Datum an.
2. Der Verwaltungssitz der Gesellschaft wird nach L-2519 Luxemburg, 9, rue Schiller verlegt.
3. Der Gesellschafter nimmt seine Abtretung als Geschäftsführer an und erteilt sich Entlastung von der Ausübung seines Mandates bis zum heutigen Tag.
4. LUXEMBURG CORPORATION COMPANY S.A., mit Sitz in L-2519 Luxemburg, 9, rue Schiller, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 37.974 wird als Geschäftsführer der Gesellschaft auf unbegrenzte Dauer ab 11. Dezember 2003 ernannt.
5. Die Gesellschaft nimmt die Form einer «société à responsabilité limitée» an.
6. Die Satzung der Gesellschaft ist folgende:

Art. 1. Begriffsbestimmungen.

In dieser Satzung versteht man unter:

- a. einer «Aktie»:
 - eine Aktie am Kapital der Gesellschaft;
- b. einem «Aktionär»:
 - ein Inhaber von einer oder mehreren Aktien;
- c. der «Hauptversammlung»:
 - das von den stimmberechtigten Aktionären gebildete Gesellschaftsorgan;
- d. einer «Hauptversammlung der Aktionäre»:
 - eine Zusammenkunft von Aktionären und anderen Personen mit Versammlungsrechten;
- e. dem «Vorstand»:
 - der Vorstand der Gesellschaft;
- f. «schriftlich»:
 - durch Brief, Telefax oder E-mail, oder durch eine Nachricht die über ein anderes gängiges Kommunikationsmittel überbracht wird und schriftlich erhalten werden kann, vorausgesetzt, dass es möglich ist, die Identität des Absenders mit genügender Sicherheit festzustellen;
- g. dem «ausschüttbaren Eigenkapital»:
 - derjenige Teil des Eigenkapitals der Gesellschaft, der das gezeichnete Kapital zuzüglich der gesetzlichen Rücklagen übersteigt;
- h. einem «Gesellschaftsorgan»:
 - der Vorstand oder die Hauptversammlung.

Art. 2. Firma und Sitz.

2.1 Die Firma der Gesellschaft lautet KEPOFUMO BEHEER B.V.

2.2 Die Gesellschaft hat ihren satzungsgemäßen Sitz in Amsterdam und ihren Verwaltungssitz im Großherzogtum Luxemburg.

Art. 3. Gegenstand.

Zweck der Gesellschaft ist es:

- a. sich an anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen, sie zu führen oder zu verwalten, ihnen Dienstleistungen durch Zurverfügungstellen von Geschäftsführern oder anderen Kräften zu erbringen, sie zu finanzieren - inklusiv sich als Bürge, Hypothekenschuldner oder als Gesamtschuldner zu verpflichten-, oder sich in irgendeiner anderen Art und Weise in anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen;
- b. eingetragenes Eigentum zu erwerben, verkaufen und belasten, Gelder/Kapital/Vermögen in Effektenbestand oder andere Aktiva zu investieren, auch im Rahmen von Vereinbarungen oder um regelmässige Zahlungen an den Geschäftsführer und/oder Bluts- oder Interessenverwandte auszuschütten, sowohl als sich an anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen und sie zu verwalten, und die Schulden Dritter zu finanzieren und Sicherheiten dafür zu erbringen, und alles zu tun, was damit zusammenhängt oder dem förderlich sein kann, dies alles im weitesten Sinne des Wortes.

Art. 4. Kapital.

4.1 Das genehmigte Kapital der Gesellschaft beträgt einhundertachtzigtausend Euro (EUR 180.000,-).

4.2 Das genehmigte Kapital ist in vierhundert (400) Aktien im Nennwert von je vierhundert fünfzig Euro (EUR 450) eingeteilt.

4.3 Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zweiundneunzigtausend zweihundert fünfzig Euro (EUR 92.250), welches in zweihundertfünf (205) Aktien im Nennwert von je vierhundertfünfzig Euro (EUR 450,-) eingeteilt ist.

4.4 Alle Aktien lauten auf den Namen. Es werden keine Aktienscheine ausgegeben.

Art. 5. Register der Aktionäre.

5.1 Der Vorstand führt ein Aktionärsregister, in welchem die Namen und die Adressen aller Aktionäre vermerkt werden.

5.2 Auf das Register von Aktionären finden die in Artikel 2:194 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches genannten Bestimmungen Anwendung.

Art. 6. Ausgabe von Aktien.

6.1 Die Ausgabe von Aktien erfolgt aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung. Die Hauptversammlung kann ihre Befugnis dazu auf ein anderes Gesellschaftsorgan übertragen und kann diese Übertragung widerrufen.

6.2 Bei dem Beschluss zur Ausgabe von Aktien werden der Ausgabepreis und die weiteren Ausgabebedingungen festgelegt.

6.3 Für die Ausgabe einer Aktie ist ferner eine dazu bestimmte, von einem Notar aufgenommene Urkunde erforderlich, an der die Betroffenen Partei sind.

6.4 Jeder Aktionär hat bei der Ausgabe von Aktien ein Vorzugsrecht welches proportional zu seiner Beteiligung am Kapital ist und welches den gesetzlichen Einschränkungen sowie den Bestimmungen des Artikels 6.5 unterworfen ist.

6.5 Das Vorzugsrecht kann vor jeder einzelnen Aktienaussgabe, durch einen Beschluss des zur Ausgabe befugten Gesellschaftsorgans beschränkt oder ausgeschlossen werden.

6.6 Bei der Ausgabe von Aktien ist der Nennbetrag jeder Aktie voll einzuzahlen.

Art. 7. Eigene Aktien, Herabsetzung des gezeichneten Kapitals.

7.1 Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften dürfen volleingezahlte Aktien oder Zertifikate von solchen Aktien unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Einschränkungen erwerben.

7.2 Die Hauptversammlung kann beschließen, das gezeichnete Kapital der Gesellschaft unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen herabzusetzen.

Art. 8. Übertragung von Aktien.

8.1 Für die Übertragung einer Aktie ist eine dazu bestimmte, von einem Notar mit dem Amtssitz in den Niederlanden aufgenommene Urkunde erforderlich, an der die Betroffenen beteiligt sind.

8.2 Außer in dem Fall wo die Gesellschaft selbst an der Abtretung Partei ist, können die mit der Aktie verbundenen Rechte erst ausgeübt werden, nachdem die Gesellschaft die Übertragung genehmigt hat oder ihr die Urkunde gemäß den diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen amtlich zugestellt worden ist.

Art. 9. Sperrregelung (Angebot an und Annahme von den anderen Aktionären).

9.1. Eine Übertragung von einer oder mehreren Aktien erfolgt lediglich unter Berücksichtigung der nachstehend in diesem Artikel 9 genannten Bestimmungen und falls alle Aktionäre ihre schriftliche Zustimmung zu der beabsichtigten Übertragung erteilt haben, welche sodann für einen Zeitraum von drei Monaten gültig ist, es sei denn, der diesbezügliche Aktionär sei aufgrund der gesetzlichen Vorschriften zur Übertragung seiner Aktien an einen anderen Aktionär verpflichtet.

9.2 Ein Aktionär, der eine oder mehrere seiner Aktien übertragen möchte (nachstehend: der «Anbieter» genannt), ist verpflichtet, diese Aktien zunächst den anderen Aktionären zum Verkauf anzubieten. Ein solches Angebot wird durch eine Bekanntgabe des Anbieters an den Vorstand gemacht, unter Angabe der Zahl der Aktien, die er zu übertragen wünscht. Innerhalb von zwei Wochen nach Eingang dieser Bekanntgabe informiert der Vorstand die anderen Aktionäre über dieses Angebot. Andere Aktionäre, die an dem Kauf einer oder mehrerer der angebotenen Aktien interessiert sind (nachstehend: die «Interessenten» genannt), haben ihr Kaufinteresse dem Vorstand innerhalb eines Monats nach dem Absenden der genannten Bekanntgabe des Vorstands mitzuteilen; später eingehende Angaben von anderen Aktionären bezüglich Kaufinteresse werden nicht in Betracht gezogen. Hält die Gesellschaft selbst Aktien, so kann sie nur mit Zustimmung des Anbieters als Interessentin auftreten.

9.3 Der Preis, zu dem die angebotenen Aktien von den Interessenten gekauft werden können, wird von dem Anbieter und den Interessenten in gegenseitigem Einverständnis oder durch einen oder mehrere von ihnen zu bestellenden Sachverständigen festgesetzt. Erzielen sie über den Kaufpreis oder hinsichtlich der Person des/der Sachverständigen keine Einigung, so wird der Kaufpreis von einem oder mehreren unabhängigen Sachverständigen festgesetzt, der/die vom Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer desjenigen Bezirks bestellt wird/werden, in dem die Gesellschaft im Handelsregister eingetragen ist. Zu diesem Zweck wird sowohl von dem Anbieter als auch von den Interessenten jeweils ein entsprechender Antrag auf Bestellung eines Sachverständigen beim Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer eingereicht. Wurde ein Sachverständiger beauftragt, so ist dieser berechtigt, in alle Bücher und Geschäftsunterlagen der Gesellschaft Einsicht zu nehmen und alle Auskünfte zu verlangen, deren Kenntnisnahme seiner Preisfestsetzung dienlich ist.

9.4 Innerhalb eines Monats nach der Festsetzung des Preises haben die Interessenten dem Vorstand mitzuteilen, wieviel der angebotenen Aktien sie kaufen möchten; wenn die Angabe eines Interessenten nicht fristgemäß eingeht, gilt dieser Interessent nicht länger als Interessent. Dieses Kaufangebot des/der Interessenten ist insoweit verbindlich, als dass er/sie sein/ihr Kaufangebot nur mit Zustimmung der anderen Interessenten zurücknehmen kann.

9.5 Möchten die Interessenten mehr Aktien kaufen als insgesamt angeboten werden, so werden die angebotenen Aktien zwischen ihnen aufgeteilt. Die Interessenten bestimmen diese Aufteilung im gegenseitigen Einverständnis. Erzielen die Interessenten innerhalb von zwei Wochen nach der in Artikel 9 Ziffer 4 genannten Angabe an den Vorstand keine Einigung über die Aufteilung, so wird diese Aufteilung vom Vorstand proportional zu der Beteiligung am Kapital der je-

weiligen Interessenten bestimmt. Einem Interessenten können jedoch nicht mehr angebotene Aktien zugeteilt werden als das Kaufangebot dieses Interessenten umfasst.

9.6 Der Anbieter darf sein Angebot bis zu einem Monat nach dem Tage, an dem ihm bekannt wird, welchem/welchen Interessenten er seine angebotenen Aktien zu welchem Preis verkaufen kann, zurücknehmen.

9.7 Sollte feststehen, dass keiner der anderen Aktionäre Interessent ist oder dass nicht alle angebotenen Aktien gegen Barzahlung gekauft werden, so darf der Anbieter alle von ihm angebotenen Aktien im Ganzen und nicht etwa nur zum Teil bis zu drei Monaten nach Kenntniserlangung frei übertragen unbeschadet der Erforderlichkeit der schriftlichen Zustimmung dieser Übertragung der Aktien aller anderen Aktionäre nach Artikel 9.1.

9.8 Alle in Artikel 9 genannten Bekanntgaben und Angaben müssen durch Einschreiben oder gegen Empfangsbestätigung erfolgen. Jedemal wenn der Vorstand eine derartige Bekanntgabe oder Angabe empfängt, sendet er dem Anbieter und allen Interessenten (mit Ausnahme des Absenders) davon unverzüglich eine Kopie.

9.9 Die Kosten der Bestellung des/der Sachverständigen und ihr/ihre Honorare gehen zu Lasten:

- a. des Anbieters, wenn dieser sein Angebot zurücknimmt;
- b. des Anbieters und der Käufer je zur Hälfte, wenn die Aktien von einem Interessenten oder von mehreren Interessenten gekauft wurden, mit der Regelung, dass jeder Käufer im Verhältnis zur Anzahl der von ihm gekauften Aktien zu den Kosten beiträgt;
- c. der Gesellschaft, wenn von dem Angebot kein oder kein vollständiger Gebrauch gemacht worden ist.

9.10 Findet (i) die Bestimmung über eine Restrukturierung von Schulden bezüglich einer natürlichen Person hinsichtlich eines Aktionärs Anwendung, wird ein (ii) Zahlungsaufschub gewährt oder ein Insolvenzverfahren gegen einen Aktionär eröffnet (iii) wird ein Verwalter bestellt, um das Vermögen eines Aktionärs zu betreuen, (iv) wird eine gerichtliche Bestimmung abgegeben, mit der infolge des körperlichen oder geistigen Zustands eines Aktionärs eine oder mehrere dessen Sachen verwaltet wird/werden, oder (v) stirbt ein Aktionär, so müssen die Aktien desjenigen Aktionärs gemäß der in diesem Artikel 9 genannten Bestimmung zum Verkauf angeboten werden. Dieses Angebot muss innerhalb von drei Monaten nach dem betreffenden Ereignis erfolgen und kann nicht zurückgenommen werden. Steht nach dem Ablauf von einem Monat ab Information des Vorstandes über dieses Kaufangebot fest, dass von den anderen Aktionären keiner Interessent ist oder dass nicht alle angebotenen Aktien gegen Barzahlung gekauft werden, so darf der betroffene Aktionär oder sein Titelnachfolger (falls anwendbar) seinen Aktienbesitz behalten.

Falls das Angebot nicht innerhalb der genannten Frist von drei Monaten gemacht wird, ist die Gesellschaft unwiderruflich bevollmächtigt, das Angebot zu machen und, wenn alle angebotenen Aktien gekauft werden, diese Aktien an den Käufer oder die Käufer zu liefern. In diesem Fall zahlt die Gesellschaft dem Berechtigten den Kaufpreis aus, und zwar nach Abzug der Kosten, die zu Lasten des Berechtigten gehen. Falls die Gesellschaft das Angebot macht, teilt der Vorstand das sofort dem betroffenen Aktionär (oder seinem Titelnachfolger) mit.

Art. 10. Pfandrecht und Nießbrauch an Aktien.

10.1 Die in Artikel 8 dieser Satzung genannten Bestimmungen finden auf die Bestellung eines Pfandrechts und auf die Bestellung oder die Lieferung eines Nießbrauchs an Aktien entsprechende Anwendung.

10.2 Bei der Bestellung eines Pfandrechts oder eines Nießbrauchs an einer Aktie kann dem Pfandgläubiger oder dem Nießbraucher das Stimmrecht nicht zuerkannt werden.

Art. 11. Aktienzertifikate.

Die Gesellschaft wirkt bei der Ausgabe von Aktienzertifikaten nicht mit.

Art. 12. Vorstandsmitglieder.

12.1 Der Vorstand ist aus einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern zusammengesetzt. Sowohl natürliche wie juristische Personen können Vorstandsmitglieder sein.

12.2 Die Hauptversammlung bestellt die Vorstandsmitglieder.

12.3 Jedes Vorstandsmitglied kann jederzeit durch die Hauptversammlung für egal welche Ursache suspendiert und entlassen werden.

12.4 Die Befugnis zur Festsetzung einer Vergütung und der weiteren Arbeitsbedingungen der Vorstandsmitglieder steht der Hauptversammlung zu.

Art. 13. Vorstandsaufgabe, Beschlussfassung und Aufgabenteilung.

13.1 Der Vorstand hat die Aufgabe, die Gesellschaft zu führen.

13.2 Der Vorstand kann über die Beschlussfassung und die Arbeitsweise des Vorstands Regeln festsetzen. In diesem Rahmen kann der Vorstand unter anderem festsetzen, mit welcher Aufgabe jedes Vorstandsmitglied insbesondere beauftragt sein wird. Die Hauptversammlung kann bestimmen, dass diese Regeln und Aufgabenteilung schriftlich abgefasst werden müssen und diese Regeln und Aufgabenteilung ihrer Genehmigung bedürfen.

13.3 Beschlüsse des Vorstands können jederzeit schriftlich gefasst werden, vorausgesetzt, dass der betreffende Vorschlag allen amtierenden Vorstandsmitgliedern vorgelegt worden ist und sich keiner von ihnen dieser Weise von Beschlussfassung widersetzt.

Art. 14. Vertretung, Interessenkonflikt.

14.1 Die Gesellschaft wird durch den Vorstand vertreten. Die Vertretungsmacht steht jedem einzelnen Vorstandsmitglied zu.

14.2 Der Vorstand kann Auftragnehmer mit klar definierten Vertretungsbefugnissen bestellen. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft unter Berücksichtigung der ihm erteilten begrenzten Befugnisse. Der Vorstand setzt den Titel des Auftragnehmers fest. Diese Funktionäre können in das Handelsregister eingetragen werden, mit Angabe des Umfangs ihrer Vertretungsmacht. Die Vertretungsmacht eines solchen bestellten Funktionärs kann sich nicht auf Geschäfte er-

strecken, in denen die Gesellschaft und der diesbezügliche Auftragnehmer oder ein oder mehrere Vorstandsmitglieder gegensätzliche Interessen haben.

14.3 Im Falle eines Interessenkonfliktes zwischen der Gesellschaft und einem Vorstandsmitglied bleibt die oben in Artikel 14.1 genannte Bestimmung weiterhin unberührt. Ein Beschluss des Vorstands hinsichtlich eines Rechtsgeschäfts bei dem ein gegensätzliches Interesse zwischen der Gesellschaft und einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern persönlich involviert ist, unterliegt der Genehmigung der Hauptversammlung, aber das Fehlen einer solchen Genehmigung berührt weder die Vertretungsmacht des Vorstands noch die der Vorstandsmitglieder. Im Falle wo es nur ein Vorstandsmitglied gibt und ein Interessenkonflikt zwischen der Gesellschaft und diesem Vorstandsmitglied besteht, soll die Hauptversammlung sich der Sache annehmen und einen oder mehrere Personen ernennen, um die Gesellschaft in der Sache zu vertreten.

Art. 15. Genehmigung von Beschlüssen der Geschäftsführung.

15.1 Die Hauptversammlung ist befugt, Beschlüsse des Vorstands ihrer Zustimmung zu unterwerfen. Solche Beschlüsse müssen deutlich umschrieben sein und sind dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

15.2 Das Fehlen der Zustimmung der Hauptversammlung zu einem Beschluss im Sinne von diesem Artikel 15 berührt die Vertretungsmacht des Vorstands oder die der Vorstandsmitglieder nicht.

Art. 16. Fehlen oder Verhinderung.

Fehlt ein Vorstandsmitglied oder ist es verhindert, so sind die übrigen Vorstandsmitglieder beziehungsweise das verbleibende Vorstandsmitglied vorübergehend mit der Geschäftsführung der Gesellschaft beauftragt. Fehlen alle Vorstandsmitglieder oder fehlt das einzige Vorstandsmitglied oder sind sie verhindert, werden eine oder mehrere andere Personen, welche dazu von der Hauptversammlung bestellt werden, vorübergehend mit der Geschäftsführung der Gesellschaft beauftragt.

Art. 17. Geschäftsjahr und Jahresabschluss.

17.1 Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

17.2 Jährlich innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres - ausgenommen im Falle einer Verlängerung dieser Frist um höchstens sechs Monate durch die Hauptversammlung aufgrund besonderer Umstände - erstellt der Vorstand einen Jahresabschluss.

17.3 Innerhalb derselben Frist stellt der Vorstand auch den jährlichen Lagebericht für die Aktionäre zur Einsichtnahme in den Büros der Gesellschaft zur Verfügung, sofern nicht Artikel 2:396, Absatz 6, erster Satz oder Artikel 2:403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches für die Gesellschaft gilt.

17.4 Der Jahresabschluss besteht aus einer Bilanz, einer Gewinn- und Verlustrechnung sowie Erläuterungen.

17.5 Der Jahresabschluss wird von den Vorstandsmitgliedern unterschrieben. Fehlt die Unterschrift eines oder mehrerer von ihnen, wird dies unter Angabe des Grundes vermerkt.

17.6 Die Gesellschaft kann, und wenn sie dazu gesetzlich verpflichtet ist wird, einen Wirtschaftsprüfer zur Überprüfung des Jahresabschlusses bestellen. Diese Bestellung erfolgt durch die Hauptversammlung.

17.7 Die Hauptversammlung nimmt den Jahresabschluss an.

17.8 Die Hauptversammlung kann den Vorstandsmitgliedern für die Geschäftsführung vollständige oder beschränkte Entlastung erteilen.

Art. 18. Gewinn und Auszahlungen.

18.1 Die Aufteilung des in einem Geschäftsjahr erzielten Gewinnes wird durch die Hauptversammlung bestimmt.

18.2 Gewinnausschüttungen erfolgen nach der Annahme/Feststellung des Jahresabschlusses falls das Gesetz solche Gewinnausschüttungen hinsichtlich des Inhaltes dieses Jahresabschlusses erlaubt.

18.3 Die Hauptversammlung kann zwischenzeitliche Auszahlungen und/oder Auszahlungen zu Lasten einer Rücklage der Gesellschaft beschließen. Zusätzlich kann der Vorstand die Auszahlung einer Interimsdividende unter Berücksichtigung des anwendbaren Rechts beschließen.

18.4 Auszahlungen auf Aktien können nur höchstens bis zum Betrag des ausschüttbaren Eigenkapitals erfolgen.

18.5 Sofern die Hauptversammlung nicht einen anderen Zeitpunkt festsetzt, sind die Auszahlungen auf Aktien sofort nach der Feststellung auszuführen.

18.6 Bei der Berechnung des Betrags von irgendeiner Auszahlung auf Aktien werden die von der Gesellschaft gehaltenen Aktien nicht in Betracht gezogen.

Art. 19. Generalversammlungen der Aktionäre.

19.1 Die jährliche Generalversammlung der Aktionäre wird innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres abgehalten.

19.2 Andere Generalversammlungen der Aktionäre können immer dann abgehalten werden, wenn es der Vorstand für erforderlich hält.

19.3 Aktionäre, welche zusammen mindestens ein Zehntel des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft vertreten können einen Antrag an den Vorstand richten eine Hauptversammlung der Aktionäre einzuberufen, in dem sie die Themen der Tagesordnung spezifisch angeben. Wenn der Vorstand die Einberufung nicht innerhalb von vier Wochen vorgenommen hat, so dass die Versammlung innerhalb von sechs Wochen nach der Antragstellung abgehalten werden kann, sind die Antragsteller selber zur Einberufung befugt.

Art. 20. Einberufung, Tagesordnung und Ort der Versammlungen.

20.1 Unbeschadet der in Artikel 19.3 dieser Satzung genannten Bestimmungen findet die Einberufung zu den Hauptversammlungen der Aktionäre durch den Vorstand statt.

20.2 Die Einberufung erfolgt spätestens am fünfzehnten Tag vor dem Tag der Hauptversammlung.

20.3 Das Einberufungsschreiben präzisiert die zu besprechende Tagesordnung. Gegenstände, die nicht bei der Einberufung erwähnt wurden, können unter Beachtung der in Artikel 20.2 genannten Frist später angekündigt werden.

20.4 Das Einberufungsschreiben wird an die im Aktionärsregister aufgeführten Adressen der Aktionäre versandt.

20.5 Die Hauptversammlungen der Aktionäre werden in der Gemeinde abgehalten, in der die Gesellschaft ihren satzungsmäßigen Sitz hat. Hauptversammlungen der Aktionäre können auch anderswo abgehalten werden, aber gültige Beschlüsse können nur dann gefasst werden, wenn das gesamte gezeichnete Kapital der Gesellschaft vertreten ist.

Art. 21. Zutritt und Versammlungsrechte.

21.1 Jeder Aktionär ist berechtigt, an den Generalversammlungen der Aktionäre teilzunehmen, dort das Wort zu ergreifen und sein Stimmrecht auszuüben. Die Aktionäre können sich von einem schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen.

21.2 Jeder Stimmberechtigte, der zur Versammlung anwesend ist, muss die Anwesenheitsliste unterschreiben. Der Vorsitzende der Versammlung kann bestimmen, dass die Anwesenheitsliste auch von anderen anwesenden Personen unterschrieben werden muss.

21.3 Die Vorstandsmitglieder haben als solche in den Hauptversammlungen der Aktionäre eine beratende Stimme.

21.4 Der Vorsitzende der Hauptversammlung kann über die Zulassung anderer Personen zur Versammlung entscheiden.

Art. 22. Vorsitzender und Protokollführer der Versammlung.

22.1 Der Vorsitzende einer Generalversammlung der Aktionäre wird von den bei der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten mit einer Mehrheit der abgegebenen Stimmen bestellt.

22.2 Der Vorsitzende der Versammlung bestellt einen Schriftführer für die Versammlung.

Art. 23. Protokoll, Protokollführung von Aktionärsbeschlüssen.

23.1 Der Schriftführer der Versammlung führt über die in einer Hauptversammlung der Aktionäre behandelten Themen/Punkte Protokoll. Das Protokoll wird vom Vorsitzenden und vom Schriftführer der Versammlung angenommen und zum Beweis dafür von ihnen unterschrieben.

23.2 Der Vorstand führt über alle von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse Buch/Protokoll. Falls der Vorstand bei der Versammlung nicht vertreten ist, wird durch oder im Namen des Vorsitzenden der Versammlung eine Abschrift der gefassten Beschlüsse möglichst schnell nach der Versammlung dem Vorstand übergeben. Das Protokoll liegt bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre. Eine Abschrift oder ein Auszug dieses Protokolls wird jedem von ihnen auf Wunsch erteilt.

Art. 24. Beschlussfassung in der Versammlung.

24.1 Jede Aktie berechtigt zur Abgabe einer Stimme.

24.2 Sofern das Gesetz oder diese Satzung keine größere Mehrheit anordnen, werden alle Beschlüsse der Hauptversammlung durch mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen gefasst, welche mehr als die Hälfte des Kapitals repräsentieren.

24.3 Ergibt sich Stimmgleichheit, so ist der Vorschlag abgelehnt.

24.4 Sind die vom Gesetz oder dieser Satzung erteilten Vorschriften für die Einberufung und das Abhalten von Hauptversammlungen der Aktionäre nicht berücksichtigt, so kann die Hauptversammlung zur Versammlung nur gültige Beschlüsse fassen, wenn das ganze gezeichnete Kapital der Gesellschaft vertreten ist und die Beschlüsse mit Einstimmigkeit gewählt werden.

24.5 Für Aktien, die der Gesellschaft oder einer Tochtergesellschaft gehören und für Aktien, wovon die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft die Zertifikate hält, kann in der Hauptversammlung keine Stimme abgegeben werden.

Art. 25. Beschlussfassung ohne Versammlung.

25.1 Beschlüsse der Hauptversammlung können statt in einer Hauptversammlung der Aktionäre auch schriftlich gefasst werden, vorausgesetzt, dass dies mit Einstimmigkeit aller stimmberechtigten Aktionäre geschieht. Die in Artikel 21.3 dieser Satzung vorgesehene Bestimmung findet entsprechende Anwendung.

25.2 Jeder Aktionär ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die derart gefassten Beschlüsse dem Vorstand möglichst schnell schriftlich mitgeteilt werden. Der Vorstand führt über die so gefassten Beschlüsse Protokoll und fügt diese Protokolle den in Artikel 23.2. dieser Satzung vorgeschriebenen Protokolle bei.

Art. 26. Satzungsänderung.

Die Hauptversammlung ist berechtigt, diese Satzung zu ändern. Falls ein Vorschlag auf eine Satzungsänderung an einer Hauptversammlung der Aktionäre gemacht werden soll, muss das Einberufungsschreiben zur Hauptversammlung dies mitteilen. Gleichzeitig muss eine Abschrift dieses Vorschlags, in dem die vorgeschlagene Änderung wörtlich aufgenommen worden ist, bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft bis zum Ende der Versammlung zur Einsicht jedes Aktionärs hinterlegt werden.

Ein Satzungsänderungsbeschluss kann nur mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen welche mindestens die Hälfte des ausgegebenen Kapitals darstellen angenommen werden.

Art. 27. Auflösung und Liquidation.

27.1 Die Gesellschaft kann durch einen entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung aufgelöst werden, welcher Beschluss nur in Übereinkunft mit den für die Satzungsänderungen erforderlichen Mehrheits- und Präsenzbedingungen genommen werden kann. Wenn in einer Hauptversammlung der Aktionäre ein Vorschlag zur Auflösung der Gesellschaft gemacht wird, ist das bei der Einberufung zur Versammlung zu erwähnen.

27.2 Im Falle der Auflösung der Gesellschaft kraft Beschlusses der Hauptversammlung werden die Vorstandsmitglieder Liquidatoren des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft. Die Hauptversammlung hat die Möglichkeit, die Bestellung anderer Personen zu Liquidatoren zu beschließen.

27.3 Während der Liquidation bleiben die Bestimmungen dieser Satzung möglichst viel in Kraft.

27.4 Der nach der Begleichung der Schulden der aufgelösten Gesellschaft zurückgebliebene Rest wird den Aktionären im Verhältnis ihres Anteils zum Gesamtnennbetrag der Aktien ausbezahlt.

Kostenschätzung

Der gesamte Betrag an Kosten, Ausgaben, Zahlungen in welcher Form auch immer, welche durch diese Urkunde von der Gesellschaft getragen oder an die Gesellschaft berechnet werden werden auf ungefähr EUR 3.300,- geschätzt.

Der unterzeichnete Notar, welcher Englisch versteht und spricht, erklärt hiermit, dass auf Anfrage des Erschienenen diese Urkunde in Englisch verfasst wurde, gefolgt von einer deutschen Übersetzung. Auf Anfrage des Erschienenen ist die englische Fassung massgebend falls Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version bestehen.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am eingangs erwähnten Datum.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenene, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, hat die Erschienenene gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: E. Reinard, P. Frieders.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 57, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, auf stempelfreiem Papier, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 9. Januar 2004.

P. Frieders.

(008915.3/212/686) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

LQMS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5610 Mondorf-les-Bains, 21, avenue des Bains.

R. C. Luxembourg B 47.048.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04891, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mondorf-les-Bains, le 13 novembre 2003.

Signature

Le Gérant

(008154.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

IEKA BEHEER B.V., Société à responsabilité limitée.

Registered office: Laren (NH), The Netherlands.

Seat of effective management: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller

R. C. Luxembourg B 98.459.

STATUTES

In the year two thousand three, on the second day of December.

Before Maître Paul Frieders, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

Mr Ralph Maria Wyss, director, residing in CH-8706 Feldmeilen, Bünishoferstrasse 61, Switzerland, here represented by Ms Elisabeth Reinard, attorney-at-law, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Amsterdam on November 21, 2003.

Such proxy, after having been signed ne varietur by the proxyholder acting on behalf of the appearing party and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed together with it with the registration authorities.

The appearing party, represented as stated here above, has requested the undersigned notary to record the following:

Mr Ralph Maria Wyss is the sole shareholder of IEKA BEHEER B.V., a company incorporated and organized under the laws of the Netherlands, having its registered office at Laren (NH), The Netherlands, registered with the Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Gooi- en Eemland under the number 32074152 (the Company).

The appearing person, represented as stated hereabove has requested the undersigned notary to act the ratification, in compliance with the provisions of Luxembourg laws and the rules governing the status of a legal entity, maintained without discontinuance in accordance with such laws, of the resolutions validly adopted by the sole shareholder of the Company in Amsterdam on November 21, 2003, whereby the Company resolved, among others, to transfer its residence from the Netherlands to Luxembourg.

The minutes of the shareholder's resolutions dated November 21, 2003 as well as a declaration of the sole manager of the Company stating that the net asset value of the Company as per November 30, 2003, is at least three million five hundred seventy eight thousand four hundred and sixty five euros (3,578,465.-), this estimation being based on generally accepted accountancy principles and on the here attached balance sheet of the Company as per November 30, 2003, after signature ne varietur by the appearing party and the notary, shall remain attached to the present deed, together with the proxy, and shall be filed at the same time with the registration authorities.

Furthermore, the sole manager of the Company declares in the said declaration dated December 2, 2003, that the net asset value of the Company has not decreased since November 30, 2003.

Thereupon, the appearing party, representing the shareholder of the Company further resolved:

1. The seat of effective management of the Company is transferred from the Netherlands to Luxembourg as of December 2, 2003 and the Company adopts the Luxembourg nationality as of the same day.

2. The seat of effective management of the Company is set at L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

3. The shareholder accepts the resignation of himself as manager of the Company and gives himself discharge for the exercise of his mandate until today.

4. LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., with registered office in L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller, registered with the Trade and Company register of Luxembourg under the number B 37.974 is appointed manager of the Company as per December 2, 2003 for an unlimited duration.

5. The Company adopts the form of a «société à responsabilité limitée».

6. The Company's articles of association shall be as follows:

Art. 1. Definitions.

In these Articles of Association the following words shall have the following meanings:

a. a «Share»:

a share in the capital of the Company;

b. a «Shareholder»:

a holder of one or more Shares;

c. the «Shareholders' Body»:

the body of the Company consisting of Shareholders entitled to vote;

d. a «General Meeting of Shareholders»:

a meeting of Shareholders and other persons entitled to attend meetings of Shareholders;

e. the «Management Board»:

the management board of the Company;

f. «in writing»:

by letter, by telecopier, by e-mail, or by message which is transmitted via any other current means of communication and which can be received in the written form provided that the identity of the sender can be sufficiently established;

g. the «Distributable Equity»:

the part of the Company's equity which exceeds the aggregate of the issued capital and the reserves which must be maintained pursuant to the law;

h. a «Company Body»:

the Management Board or the Shareholders' Body.

Art. 2. Name and Registered Office.

2.1 The Company's name is: IEKA BEHEER B.V.

2.2 The registered office of the Company is in Laren (NH) and the Company shall maintain its seat of management in the Grand Duchy Luxembourg.

Art. 3. Objects.

The objects of the Company are:

a. to participate in, manage and/or administer, render services by providing management or else to, finance - including binding itself as a surety, mortgager or committing itself as joint and several debtor for - or interest itself in any other way in other businesses;

b. to acquire, alienate, encumber and exploit registered property, invest funds in securities or other assets, the above also in the framework of agreements of to distribute regular payments to Managing Director and/or relations by blood or affinity,

as well as to participate in and to manage other enterprises and companies, and to finance and provide security for the debts of third parties and to do all that is connected therewith or may be conducive thereto, all to be interpreted in the broadest sense.

Art. 4. Authorized Capital.

4.1 The authorized capital of the Company equals ninety thousand euros (EUR 90,000.-).

4.2 The authorized capital of the Company is divided into two thousand (2,000) Shares with a nominal value of forty-five euros (EUR 45.-) each.

4.3. The issued share capital of the Company amounts to eighteen thousand euros (EUR 18,000.-), divided into four hundred (400) shares with a nominal value of forty-five euros (EUR 45.-) each.

4.4 All Shares shall be registered. No share certificates shall be issued.

Art. 5. Register of Shareholders.

5.1 The Management Board shall keep a register of Shareholders in which the names and addresses of all Shareholders are recorded.

5.2 Section 2:194 of the Dutch Civil Code applies to the register of Shareholders.

Art. 6. Issuance of Shares.

6.1 Shares may be issued pursuant to a resolution of the Shareholders' Body. The Shareholders' Body may transfer this authority to another Company Body and may also revoke such transfer.

6.2 A resolution to issue Shares shall stipulate the issue price and the other conditions of issue.

6.3 The issue of a Share shall furthermore require a notarial deed, to be executed for that purpose before a civil law notary, to which deed those involved in the issuance shall be parties.

6.4 Upon issuance of Shares, each Shareholder shall have a right of pre-emption in proportion to the aggregate nominal value of his Shares, subject to the relevant limitations prescribed by law and the provisions of Article 6.5 hereof.

6.5 Prior to each single issuance of Shares, the right of pre-emption may be limited or excluded by the Company Body competent to issue such Shares.

6.6 The full nominal value of each Share must be paid upon issuance.

Art. 7. Own Shares, Reduction of the Issued Capital.

7.1 The Company and its subsidiaries may acquire fully paid in Shares or depositary receipts thereof, with due observance of the limitations prescribed by law.

7.2 The Shareholders' Body may resolve to reduce the Company's issued capital in accordance with the relevant provisions prescribed by law.

Art. 8. Transfer of Shares.

8.1 The transfer of a Share shall require a notarial deed, to be executed for that purpose before a civil law notary registered in the Netherlands, to which deed those involved in the transfer shall be parties.

8.2 Unless the Company itself is party to the transfer, the rights attributable to the Share can only be exercised after the Company has acknowledged said transfer or said deed has been served upon it, in accordance with the relevant provisions of the law.

Art. 9. Blocking Clause (offer to and approval of co-Shareholders).

9.1 A transfer of one or more Shares can only be effected with due observance of the provisions set out in this Article 9 and all co-Shareholders having approved the intended transfer in writing, which approval shall then be valid for a period of three months, unless the Shareholder concerned is obliged by law to transfer his Shares to a former Shareholder.

9.2 A Shareholder wishing to transfer one or more of his Shares (hereinafter: the «Offeror») shall first offer to sell such Shares to his co-Shareholders. Such offer shall be made by the Offeror by means of a written notification to the Management Board, stating the number of Shares he wishes to transfer. Within two weeks of receipt of this notification, the Management Board shall give notice of the offer to the co-Shareholders. Co-Shareholders interested in purchasing one or more of the Shares on offer (hereinafter: «Interested Parties») must notify the Management Board within one month after said notices from the Management Board have been sent; notifications from co-Shareholders received later shall not be taken into account. If the Company itself is a co-Shareholder, it shall only be entitled to act as an Interested Party with the consent of the Offeror.

9.3 The price at which the Shares on offer can be purchased by the Interested Parties shall be mutually agreed between the Offeror and the Interested Parties or by one or more experts appointed by them. If they do not reach an agreement on the price or on the expert or experts, as the case may be, the price shall be set by one or more independent experts to be appointed on the request of one or more of the parties concerned by the chairman of the Chamber of Commerce and Factories at which the Company is registered in the Commercial Register. If an expert is appointed, he shall be authorized to inspect all books and records of the Company and to obtain all such information as will be useful to him in setting the price.

9.4 Within one month of the price being set, the Interested Parties must give notice to the Management Board of the number of the Shares on offer they wish to purchase. An Interested Party who fails to submit notice within said term shall no longer be counted as an Interested Party. Once the notice mentioned in the preceding sentence has been given, an Interested Party can only withdraw with the consent of the other Interested Parties.

9.5 If the Interested Parties wish to purchase more Shares in the aggregate than have been offered, the Shares on offer shall be distributed among them. The Interested Parties shall determine the distribution by mutual agreement. If they do not reach agreement on the distribution within two weeks from the notice to the Management Board referred to in Article 9.4, the Shares on offer shall be distributed among them by the Management Board, as far as possible in proportion to the shareholding of each Interested Party at the time of the distribution. However, the number of Shares on offer allocated to an Interested Party cannot exceed the number of Shares he wishes to purchase.

9.6 The Offeror may withdraw his offer up to one month after the day on which he is informed to which Interested Party or Parties he can sell all the Shares on offer and at what price.

9.7 If it is established that none of the co-Shareholders is an Interested Party or that not all Shares put on offer shall be purchased for payment in cash, the Offeror may freely transfer, without prejudice to the requirement that all co-Shareholders have approved the intended transfer in writing as prescribed in Article 9.1., the total number of the Shares on offer, and not part thereof, up to three months thereafter.

9.8 All notifications and notices referred to in this Article 9 shall be made by certified mail or against acknowledgement of receipt. Each time the Management Board receives such notification or notice, it shall immediately send a copy thereof to the Offeror and all Interested Parties (with the exception of the sender), unless indicated otherwise hereinabove.

9.9 All costs of the appointment of the expert or experts, as the case may be, and their determination of the price, shall be borne by:

- a. the Offeror if he withdraws his offer;
- b. the Offeror and the buyers for equal parts if the Shares have been purchased by one or more Interested Parties, provided that these costs shall be borne by the buyers in proportion to the number of Shares purchased;
- c. the Company if the offer has not been accepted in full or only in part.

9.10 In the event of (i) application of the regulation on the restructuring of debts of a natural person in respect of a Shareholder, (ii) suspension of payments or bankruptcy of a Shareholder, (iii) the appointment of a custodian to admin-

ister the affairs of a Shareholder, (iv) a court decision pursuant to which one or more assets of a Shareholder are placed under curatorship as a result of his physical or mental condition, or (v) the death of a Shareholder, the Shares of such Shareholder must be offered for sale in accordance with the foregoing provisions of this Article 9. The offer must be made within three months after the relevant event has occurred and the offer cannot be withdrawn. If it is established after one month of the notice by the Management Board of the offer, that none of the co-Shareholders is an Interested Party or that not all of the Shares on offer are purchased for payment in cash, the Shareholder concerned or his successor in title (if applicable) may retain his Shares. If the offer is not made within said term of three months, the Company shall irrevocably be empowered to make such offer and, if all Shares on offer are purchased, to transfer such Shares to the purchaser or purchasers. In that event, the Company shall pay the purchase price to the entitled party, after deduction of the expenses chargeable to him. If the Company makes the offer, the Management Board shall immediately give notice thereof to the Shareholder concerned (or his successor in title).

Art. 10. Pledging of Shares and Usufruct in Shares.

10.1 The provisions of Article 8 of these Articles of Association shall apply by analogy to the pledging of Shares and to the creation or transfer of a usufruct in Shares.

10.2 If a Share is pledged or if a usufruct in a Share is created or transferred, the voting rights attributable to such Share may not be assigned to the pledgee or usufructuary.

Art. 11. Depositary Receipts for Shares.

The Company shall not cooperate in the issuance of depositary receipts for Shares.

Art. 12. Management Board Members.

12.1 The Management Board shall consist of one or more members. Both individuals and legal entities can be Management Board members.

12.2 Management Board members are appointed by the Shareholders' Body.

12.3 A Management Board member may be suspended or dismissed by the Shareholders' Body at any time and for any reason.

12.4 The authority to establish remuneration and other conditions of employment for Management Board members is vested in the Shareholders' Body.

Art. 13. Duties, Decision-making Process and Allocation of Duties.

13.1 The Management Board shall be entrusted with the management of the Company.

13.2 The Management Board may establish rules regarding its decision-making process and working methods. In this context, the Management Board may also determine the duties for which each Management Board member in particular shall be responsible. The Shareholders' Body may resolve that such rules and allocation of duties must be put in writing and that such rules and allocation of duties shall be subject to its approval.

13.3 Management Board resolutions may at all times be adopted in writing, provided the proposal concerned is submitted to all Management Board members then in office and none of them objects to this manner of adopting resolutions.

Art. 14. Representation; Conflicts of Interest.

14.1 The Company shall be represented by the Management Board. Each Management Board member shall also be authorized to represent the Company.

14.2 The Management Board may appoint officers with well-defined powers to represent the Company. Each officer shall be competent to represent the Company, within the powers granted to him and subject to the restrictions imposed on him. The Management Board shall determine each officer's title. Such officers may be registered at the Commercial Register, indicating the scope of their power to represent the Company. The authority of an officer thus appointed may not extend to any transaction where the Company has a conflict of interest with the officer concerned or with one or more Management Board members.

14.3 In the event of a conflict of interest between the Company and a Management Board member, the provisions of Article 14.1 hereof shall continue to apply unimpaired. A resolution of the Management Board with respect to a matter involving a conflict of interest with a Management Board member in a private capacity shall be subject to the approval of the Shareholders' Body, but the absence of such approval shall not affect the authority of the Management Board or its members to represent the Company. In case there is only one Manager and this Manager has a conflict of interest with the Company, the matter shall be referred to the Shareholders' Body which shall appoint one or more persons to represent the Company in the case at hand.

Art. 15. Approval of Management Board Resolutions.

15.1 The Shareholders' Body may require Management Board resolutions to be subject to its approval. The Management Board shall be notified in writing of such resolutions, which shall be clearly specified.

15.2 The absence of approval by the Shareholders' Body of a resolution referred to in this Article 15 shall not affect the authority of the Management Board or its members to represent the Company.

Art. 16. Vacancy or Inability to Act.

If a seat is vacant on the Management Board («ontstentenis») or a Management Board member is unable to perform his duties («belet»), the remaining Management Board members or member shall be temporarily entrusted with the management of the Company. If all seats in the Management Board are vacant or all Management Board members or the sole Management Board member, as the case may be, are unable to perform their duties, the management of the Company shall be temporarily entrusted to one or more persons designated for that purpose by the Shareholders' Body.

Art. 17. Financial Year and Annual Accounts.

17.1 The Company's financial year shall be the calendar year.

17.2 Annually, not later than five months after the end of the financial year, unless by reason of special circumstances this period is extended by the Shareholders' Body by not more than six months, the Management Board shall prepare annual accounts.

17.3 Within the same period, the Management Board shall also keep available the annual report for inspection by the Shareholders at the offices of the Company, unless Section 2:396, subsection 6, first sentence, or Section 2:403 of the Dutch Civil Code applies to the Company.

17.4 The annual accounts shall consist of a balance sheet, a profit and loss account and explanatory notes.

17.5 The annual accounts shall be signed by the Management Board members. If the signature of one or more of them is missing, this shall be stated and reasons for this omission shall be given.

17.6 The Company may, and if the law so requires shall, appoint an accountant to audit the annual accounts. Such appointment shall be made by the Shareholders' Body.

17.7 The Shareholders' Body shall adopt the annual accounts.

17.8 The Shareholders' Body may grant full or limited discharge to the Management Board members for the management pursued.

Art. 18. Profits and Distributions.

18.1 The allocation of profits accrued in a financial year shall be determined by the Shareholders' Body.

18.2 Distribution of profits shall be made after adoption of the annual accounts if permissible under the law given the contents of the annual accounts.

18.3 The Shareholders' Body may resolve to make interim distributions and/or to make distributions at the expense of any reserve of the Company. In addition, the Management Board may decide to make a distribution of interim-dividend, in accordance with applicable law.

18.4 Distributions may be made only up to an amount which does not exceed the amount of the Distributable Equity.

18.5 Unless the Shareholders' Body determines another date of payment, distributions on Shares shall be made payable immediately after they have been declared.

18.6 In calculating the amount of any distribution on Shares, Shares held by the Company shall be disregarded.

Art. 19. General Meetings of Shareholders.

19.1 The annual General Meeting of Shareholders shall be held within six months after the end of the financial year.

19.2 Other General Meetings of Shareholders shall be held as often as the Management Board deems such necessary.

19.3 Shareholders representing in the aggregate at least one-tenth of the Company's issued capital may request the Management Board to convene a General Meeting of Shareholders, stating specifically the subjects to be discussed. If the Management Board has not given proper notice of a General Meeting of Shareholders within four weeks following receipt of such request such that the meeting can be held within six weeks after receipt of the request, the applicants shall be authorized to convene a meeting themselves.

Art. 20. Notice, Agenda and Venue of Meetings.

20.1 Notice of General Meetings of Shareholders shall be given by the Management Board, without prejudice to the provisions of Article 19.3 of these Articles of Association.

20.2 Notice of the meeting shall be given no later than on the fifteenth day prior to the day of the meeting.

20.3 The notice of the meeting shall specify the subjects to be discussed. Subjects which were not specified in such notice may be announced at a later date, with due observance of the term referred to in Article 20.2 hereof.

20.4 The notice of the meeting shall be sent to the addresses of the Shareholders shown in the register of Shareholders.

20.5 General Meetings of Shareholders are held in the municipality in which, according to these Articles of Association, the Company has its registered office. General Meetings of Shareholders may also be held elsewhere, but in that case valid resolutions of the Shareholders' Body may only be adopted if all of the Company's issued capital is represented.

Art. 21. Admittance and Rights at Meetings.

21.1 Each Shareholder shall be entitled to attend the General Meetings of Shareholders, to address the meeting and to exercise his voting rights. Shareholders may be represented in a meeting by a proxy authorized in writing.

21.2 At a meeting, each person present with voting rights must sign the attendance list. The chairperson of the meeting may decide that the attendance list must also be signed by other persons present at the meeting.

21.3 The Management Board members shall have the right to give advice in the General Meetings of Shareholders.

21.4 The chairperson of the meeting shall decide on the admittance of other persons to the meeting.

Art. 22. Chairperson and Secretary of the Meeting.

22.1 The chairperson of a General Meeting of Shareholders shall be appointed by a majority of the votes cast by the persons with voting rights present at the meeting.

22.2 The chairperson of the meeting shall appoint a secretary for the meeting.

Art. 23. Minutes; Recording of Shareholders' Resolutions.

23.1 The secretary of a General Meeting of Shareholders shall keep minutes of the proceedings at the meeting. The minutes shall be adopted by the chairperson and the secretary of the meeting and as evidence thereof shall be signed by them.

23.2 The Management Board shall keep record of all resolutions adopted by the Shareholders' Body. If the Management Board is not represented at a meeting, the chairperson of the meeting shall ensure that the Management Board is

provided with a transcript of the resolutions adopted, as soon as possible after the meeting. The records shall be deposited at the Company's office for inspection by the Shareholders. On application, each of them shall be provided with a copy of or an extract from the records.

Art. 24. Adoption of Resolutions in a Meeting.

24.1 Each Share confers the right to cast one vote.

24.2 To the extent that the law or these Articles of Association do not require a qualified majority, all resolutions of the Shareholders' Body shall be adopted by more than half of the votes cast, representing more than half of the capital.

24.3 If there is a tie in voting, the proposal shall be deemed to have been rejected.

24.4 If the formalities for convening and holding of General Meetings of Shareholders, as prescribed by law or these Articles of Association, have not been complied with, valid resolutions of the Shareholders' Body may only be adopted in a meeting, if in such meeting all of the Company's issued capital is represented and such resolution is carried by unanimous vote.

24.5 In the Shareholders' Body, no voting rights may be exercised for any Share held by the Company or a Subsidiary, nor for any Share for which the Company or a Subsidiary holds the depositary receipts.

Art. 25. Adoption of Resolutions without holding Meetings.

25.1 Resolutions of the Shareholders' Body may also be adopted in writing without holding a General Meeting of Shareholders, provided they are adopted by the unanimous vote of all Shareholders entitled to vote. The provisions of Article 21.3 of these Articles of Association shall apply by analogy.

25.2 Each Shareholder must ensure that the Management Board is informed of the resolutions thus adopted as soon as possible in writing. The Management Board shall keep record of the resolutions adopted and it shall add such records to those referred to in Article 23.2 of these Articles of Association.

Art. 26. Amendment of the Articles of Association.

The Shareholders' Body may resolve to amend these Articles of Association. When a proposal to amend these Articles of Association is to be made at a General Meeting of Shareholders, the notice of such meeting must state so and a copy of the proposal, including the verbatim text thereof, shall be deposited and kept available at the Company's office for inspection by the Shareholders, until the conclusion of the meeting.

A resolution to amend these Articles of Association may only be passed with three quarter (3/4) majority of the votes cast representing at least one half (1/2) of the issued capital.

Art. 27. Dissolution and Liquidation.

27.1 The Company may be dissolved pursuant to a resolution to that effect by the Shareholders' Body, which resolution may only be passed in accordance with the majority and quorum requirements set forth for an amendment to the Articles of Association. When a proposal to dissolve the Company is to be made at a General Meeting of Shareholders, this must be stated in the notice of such meeting.

27.2 If the Company is dissolved pursuant to a resolution of the Shareholders' Body, the Management Board members shall become liquidators of the dissolved Company's property. The Shareholders' Body may decide to appoint other persons as liquidators.

27.3 During liquidation, the provisions of these Articles of Association shall remain in force to the extent possible.

27.4 The balance remaining after payment of the debts of the dissolved Company shall be transferred to the Shareholders in proportion to the aggregate nominal value of the Shares held by each.

Estimated Costs

The aggregate amount of costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which are to be borne by the Company or which shall be charged to the Company by reason of this deed, are estimated at approximately EUR 4,400.-.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing party, the present deed is worded in English, followed by a German version. At the request of the appearing party, in case of discrepancies between the English version and the German version, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of the deed.

The document having been read to the appearing person, known to the undersigned notary by surname, Christian name, civil status and residence, the appearing person signed together with the notary the present original deed.

Follows the German version:

Im Jahre zweitausenddreißig, den zweiten Dezember.

Vor Maître Paul Frieders, Notar mit Amtssitz in Luxemburg

Ist erschienen:

Herr Ralph Maria Wyss, Direktor, wohnhaft in CH-8706 Feldmeilen, Bünishoferstrasse 61, Schweiz, hier vertreten durch Maître Elisabeth Reinard, Anwältin, wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer in Amsterdam am 21. November 2003 ausgestellten Vollmacht.

Nachdem solche Vollmacht ne varietur durch den Vertreter welcher für den Erschienenen handelt sowie durch den Notar unterzeichnet wurde, bleibt sie dieser Urkunde beigelegt um mit ihr zusammen registriert zu werden.

Der Erschienenene, so wie vorher erwähnt vertreten, hat den Notar gebeten, Folgendes festzuhalten:

Ralph Maria Wyss ist einziger Aktionär der IEKA BEHEER B.V., eine nach holländischem Recht gegründete und organisierte Gesellschaft, welche ihren Sitz in Laren (NH), Holland hat und in der Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Gooi- en Eemland unter der Nummer 32074152 eingetragen ist (die Gesellschaft).

Der Erschienene, so wie vorher erwähnt vertreten, hat den unterzeichneten Notar gebeten, die Ratifizierung, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts und den Regeln welche das Status einer juristischen Körperschaft regeln, welche ohne Unterbrechung in Einklang mit solchen Gesetzen weiter besteht, der vom alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft am 21. November 2003 genommenen Entscheidungen zu beurkunden, wodurch die Gesellschaft unter anderem entschloss, ihren Verwaltungssitz aus Holland nach Luxemburg zu verlegen.

Das Protokoll derjenigen ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 21. November 2003 sowie eine Deklaration des alleinigen Geschäftsführers der Gesellschaft welche aussagt dass der Nettoaktivawert der Gesellschaft sich am 30. November 2003 auf mindestens drei Millionen fünfhundertachtundsiebzigtausend vierhundertfünfundsechzig Euro (EUR 3.578.465,-) beläuft, Schätzung welche auf generell akzeptierten Buchführungsprinzipien sowie auf dem hier annexierten Inventar der Gesellschaft vom 30. November 2003 beruht, bleibt der notariellen Urkunde beigefügt, zusammen mit der Vollmacht, und wird zugleich bei den Registrierungsbehörden registriert.

Weiterhin erklärt der alleinige Geschäftsführer der Gesellschaft in der vorher erwähnten Erklärung vom 2. Dezember 2003 dass der Nettoaktivwert der Gesellschaft nicht seit dem 30. November 2003 abgenommen hat.

Daraufhin entscheidet die Erschienene, welche den Gesellschafter der Gesellschaft vertritt, Folgendes:

1. Der Verwaltungssitz der Gesellschaft wird am 2. Dezember 2003 aus Holland nach Luxemburg verlegt und die Gesellschaft nimmt die luxemburgische Nationalität/Staatsangehörigkeit ab diesem Datum an.
2. Der Verwaltungssitz der Gesellschaft wird nach L-2519 Luxemburg, 9, rue Schiller verlegt.
3. Der Gesellschafter nimmt seine Abtretung als Geschäftsführer an und erteilt sich Entlastung von der Ausübung seines Mandates bis zum heutigen Tag.
4. LUXEMBURG CORPORATION COMPANY S.A., mit Sitz in L-2519 Luxemburg, 9, rue Schiller, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 37.974 wird als Geschäftsführer der Gesellschaft auf unbegrenzte Dauer ab 2. Dezember 2003 ernannt.
5. Die Gesellschaft nimmt die Form einer «société à responsabilité limitée» an.
6. Die Satzung der Gesellschaft ist folgende:

Art. 1. Begriffsbestimmungen.

In dieser Satzung versteht man unter:

- a. einer «Aktie»: eine Aktie am Kapital der Gesellschaft;
- b. einem «Aktionär»: ein Inhaber von einer oder mehreren Aktien;
- c. der «Hauptversammlung»: das von den stimmberechtigten Aktionären gebildete Gesellschaftsorgan;
- d. einer «Hauptversammlung der Aktionäre»: eine Zusammenkunft von Aktionären und anderen Personen mit Versammlungsrechten;
- e. dem «Vorstand»: der Vorstand der Gesellschaft;
- f. «schriftlich»: durch Brief, Telefax oder E-mail, oder durch eine Nachricht die über ein anderes gängiges Kommunikationsmittel überbracht wird und schriftlich erhalten werden kann, vorausgesetzt, dass es möglich ist, die Identität des Absenders mit genügender Sicherheit festzustellen;
- g. dem «ausschüttbaren Eigenkapital»: derjenige Teil des Eigenkapitals der Gesellschaft, der das gezeichnete Kapital zuzüglich der gesetzlichen Rücklagen übersteigt;
- h. einem «Gesellschaftsorgan»: der Vorstand oder die Hauptversammlung.

Art. 2. Firma und Sitz.

2.1 Die Firma der Gesellschaft lautet IEKA BEHEER B.V.

2.2 Die Gesellschaft hat ihren satzungsgemäßen Sitz in Laren (NH) und ihren Verwaltungssitz im Großherzogtum Luxemburg.

Art. 3. Gegenstand.

Zweck der Gesellschaft ist es:

- a. sich an anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen, sie zu führen oder zu verwalten, ihnen Dienstleistungen durch Zurverfügungstellen von Geschäftsführern oder anderen Kräften zu erbringen, sie zu finanzieren - inklusiv sich als Bürge, Hypothekenschuldner oder als Gesamtschuldner zu verpflichten -, oder sich in irgendeiner anderen Art und Weise in anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen;
- b. eingetragenes Eigentum zu erwerben, verkaufen und belasten, Gelder/Kapital/Vermögen in Effektenbestand oder andere Aktiva zu investieren, auch im Rahmen von Vereinbarungen oder um regelmässige Zahlungen an den Geschäftsführer und/oder Bluts- oder Interessenverwandte auszuschütten, sowohl als sich an anderen Gesellschaften oder Firmen zu beteiligen und sie zu verwalten, und die Schulden Dritter zu finanzieren und Sicherheiten dafür zu erbringen, und alles zu tun, was damit zusammenhängt oder dem förderlich sein kann, dies alles im weitesten Sinne des Wortes.

Art. 4. Kapital.

4.1 Das genehmigte Kapital der Gesellschaft beträgt neunzigtausend Euro (EUR 90.000,-).

4.2 Das genehmigte Kapital ist in zweitausend (2.000) Aktien im Nennwert von je fünfundvierzig Euro (EUR 45,-) eingeteilt.

4.3 Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt achtzehntausend Euro (EUR 18.000,-), welches in vierhundert (400) Aktien im Nennwert von je fünfundvierzig Euro (EUR 45,-) eingeteilt ist.

4.4 Alle Aktien lauten auf den Namen. Es werden keine Aktienscheine ausgegeben.

Art. 5. Register der Aktionäre.

5.1 Der Vorstand führt ein Aktionärsregister, in welchem die Namen und die Adressen aller Aktionäre vermerkt werden.

5.2 Auf das Register von Aktionären finden die in Artikel 2:194 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches genannten Bestimmungen Anwendung.

Art. 6. Ausgabe von Aktien.

6.1 Die Ausgabe von Aktien erfolgt aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung. Die Hauptversammlung kann ihre Befugnis dazu auf ein anderes Gesellschaftsorgan übertragen und kann diese Übertragung widerrufen.

6.2 Bei dem Beschluss zur Ausgabe von Aktien werden der Ausgabepreis und die weiteren Ausgabebedingungen festgelegt.

6.3 Für die Ausgabe einer Aktie ist ferner eine dazu bestimmte, von einem Notar aufgenommene Urkunde erforderlich, an der die Betroffenen Partei sind.

6.4 Jeder Aktionär hat bei der Ausgabe von Aktien ein Vorzugsrecht welches proportional zu seiner Beteiligung am Kapital ist und welches den gesetzlichen Einschränkungen sowie den Bestimmungen des Artikel 6.5 unterworfen ist.

6.5 Das Vorzugsrecht kann vor jeder einzelnen Aktienausgabe, durch einen Beschluss des zur Ausgabe befugten Gesellschaftsorgans beschränkt oder ausgeschlossen werden.

6.6 Bei der Ausgabe von Aktien ist der Nennbetrag jeder Aktie voll einzuzahlen.

Art. 7. Eigene Aktien, Herabsetzung des gezeichneten Kapitals.

7.1 Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften dürfen volleingezahlte Aktien oder Zertifikate von solchen Aktien unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Einschränkungen erwerben.

7.2 Die Hauptversammlung kann beschließen, das gezeichnete Kapital der Gesellschaft unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen herabzusetzen.

Art. 8. Übertragung von Aktien.

8.1 Für die Übertragung einer Aktie ist eine dazu bestimmte, von einem Notar mit dem Amtssitz in den Niederlanden aufgenommene Urkunde erforderlich, an der die Betroffenen beteiligt sind.

8.2 Außer in dem Fall wo die Gesellschaft selbst an der Abtretung Partei ist, können die mit der Aktie verbundenen Rechte erst ausgeübt werden, nachdem die Gesellschaft die Übertragung genehmigt hat oder ihr die Urkunde gemäß den diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen amtlich zugestellt worden ist.

Art. 9. Sperrregelung (Angebot an und Annahme von den anderen Aktionären).

9.1. Eine Übertragung von einer oder mehreren Aktien erfolgt lediglich unter Berücksichtigung der nachstehend in diesem Artikel 9 genannten Bestimmungen und falls alle Aktionäre ihre schriftliche Zustimmung zu der beabsichtigten Übertragung erteilt haben, welche sodann für einen Zeitraum von drei Monaten gültig ist, es sei denn, der diesbezügliche Aktionär sei aufgrund der gesetzlichen Vorschriften zur Übertragung seiner Aktien an einen anderen Aktionär verpflichtet.

9.2 Ein Aktionär, der eine oder mehrere seiner Aktien übertragen möchte (nachstehend: der «Anbieter» genannt), ist verpflichtet, diese Aktien zunächst den anderen Aktionären zum Verkauf anzubieten. Ein solches Angebot wird durch eine Bekanntgabe des Anbieters an den Vorstand gemacht, unter Angabe der Zahl der Aktien, die er zu übertragen wünscht. Innerhalb von zwei Wochen nach Eingang dieser Bekanntgabe informiert der Vorstand die anderen Aktionäre über dieses Angebot. Andere Aktionäre, die an dem Kauf einer oder mehrerer der angebotenen Aktien interessiert sind (nachstehend: die «Interessenten» genannt), haben ihr Kaufinteresse dem Vorstand innerhalb eines Monats nach dem Absenden der genannten Bekanntgabe des Vorstands mitzuteilen; später eingehende Angaben von anderen Aktionären bezüglich Kaufinteresse werden nicht in Betracht gezogen. Hält die Gesellschaft selbst Aktien, so kann sie nur mit Zustimmung des Anbieters als Interessentin auftreten.

9.3 Der Preis, zu dem die angebotenen Aktien von den Interessenten gekauft werden können, wird von dem Anbieter und den Interessenten in gegenseitigem Einverständnis oder durch einen oder mehrere von ihnen zu bestellenden Sachverständigen festgesetzt. Erzielen sie über den Kaufpreis oder hinsichtlich der Person des/der Sachverständigen keine Einigung, so wird der Kaufpreis von einem oder mehreren unabhängigen Sachverständigen festgesetzt, der/die vom Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer desjenigen Bezirks bestellt wird/werden, in dem die Gesellschaft im Handelsregister eingetragen ist. Zu diesem Zweck wird sowohl von dem Anbieter als auch von den Interessenten jeweils ein entsprechender Antrag auf Bestellung eines Sachverständigen beim Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer eingereicht. Wurde ein Sachverständiger beauftragt, so ist dieser berechtigt, in alle Bücher und Geschäftsunterlagen der Gesellschaft Einsicht zu nehmen und alle Auskünfte zu verlangen, deren Kenntnisnahme seiner Preisfestsetzung dienlich ist.

9.4 Innerhalb eines Monats nach der Festsetzung des Preises haben die Interessenten dem Vorstand mitzuteilen, wieviel der angebotenen Aktien sie kaufen möchten; wenn die Angabe eines Interessenten nicht fristgemäß eingeht, gilt dieser Interessent nicht länger als Interessent. Dieses Kaufangebot des/der Interessenten ist insoweit verbindlich, als dass er/sie sein/ihr Kaufangebot nur mit Zustimmung der anderen Interessenten zurücknehmen kann.

9.5 Möchten die Interessenten mehr Aktien kaufen als insgesamt angeboten werden, so werden die angebotenen Aktien zwischen ihnen aufgeteilt. Die Interessenten bestimmen diese Aufteilung im gegenseitigen Einverständnis. Erzielen die Interessenten innerhalb von zwei Wochen nach der in Artikel 9 Ziffer 4 genannten Angabe an den Vorstand keine Einigung über die Aufteilung, so wird diese Aufteilung vom Vorstand proportional zu der Beteiligung am Kapital der je-

weiligen Interessenten bestimmt. Einem Interessenten können jedoch nicht mehr angebotene Aktien zugeteilt werden als das Kaufangebot dieses Interessenten umfasst.

9.6 Der Anbieter darf sein Angebot bis zu einem Monat nach dem Tage, an dem ihm bekannt wird, welchem/welchen Interessenten er seine angebotenen Aktien zu welchem Preis verkaufen kann, zurücknehmen.

9.7 Sollte feststehen, dass keiner der anderen Aktionäre Interessent ist oder dass nicht alle angebotenen Aktien gegen Barzahlung gekauft werden, so darf der Anbieter alle von ihm angebotenen Aktien im Ganzen und nicht etwa nur zum Teil bis zu drei Monaten nach Kenntniserlangung frei übertragen unbeschadet der Erforderlichkeit der schriftlichen Zustimmung dieser Übertragung der Aktien aller anderen Aktionäre nach Artikel 9.1.

9.8 Alle in Artikel 9 genannten Bekanntgaben und Angaben müssen durch Einschreiben oder gegen Empfangsbestätigung erfolgen. Jedesmal wenn der Vorstand eine derartige Bekanntgabe oder Angabe empfängt, sendet er dem Anbieter und allen Interessenten (mit Ausnahme des Absenders) davon unverzüglich eine Kopie.

9.9 Die Kosten der Bestellung des/der Sachverständigen und ihr/ihre Honorare gehen zu Lasten:

- a. des Anbieters, wenn dieser sein Angebot zurücknimmt;
- b. des Anbieters und der Käufer je zur Hälfte, wenn die Aktien von einem Interessenten oder von mehreren Interessenten gekauft wurden, mit der Regelung, dass jeder Käufer im Verhältnis zur Anzahl der von ihm gekauften Aktien zu den Kosten beiträgt;
- c. der Gesellschaft, wenn von dem Angebot kein oder kein vollständiger Gebrauch gemacht worden ist.

9.10 Findet (i) die Bestimmung über eine Restrukturierung von Schulden bezüglich einer natürlichen Person hinsichtlich eines Aktionärs Anwendung, wird ein (ii) Zahlungsaufschub gewährt oder ein Insolvenzverfahren gegen einen Aktionär eröffnet (iii) wird ein Verwalter bestellt, um das Vermögen eines Aktionärs zu betreuen, (iv) wird eine gerichtliche Bestimmung abgegeben, mit der infolge des körperlichen oder geistigen Zustands eines Aktionärs eine oder mehrere dessen Sachen verwaltet wird/werden, oder (v) stirbt ein Aktionär, so müssen die Aktien desjenigen Aktionärs gemäß der in diesem Artikel 9 genannten Bestimmung zum Verkauf angeboten werden. Dieses Angebot muss innerhalb von drei Monaten nach dem betreffenden Ereignis erfolgen und kann nicht zurückgenommen werden. Steht nach dem Ablauf von einem Monat ab Information des Vorstandes über dieses Kaufangebot fest, dass von den anderen Aktionären keiner Interessent ist oder dass nicht alle angebotenen Aktien gegen Barzahlung gekauft werden, so darf der betroffene Aktionär oder sein Titelnachfolger (falls anwendbar) seinen Aktienbesitz behalten. Falls das Angebot nicht innerhalb der genannten Frist von drei Monaten gemacht wird, ist die Gesellschaft unwiderruflich bevollmächtigt, das Angebot zu machen und, wenn alle angebotenen Aktien gekauft werden, diese Aktien an den Käufer oder die Käufer zu liefern. In diesem Fall zahlt die Gesellschaft dem Berechtigten den Kaufpreis aus, und zwar nach Abzug der Kosten, die zu Lasten des Berechtigten gehen. Falls die Gesellschaft das Angebot macht, teilt der Vorstand das sofort dem betroffenen Aktionär (oder seinem Titelnachfolger) mit.

Art. 10. Pfandrecht und Nießbrauch an Aktien.

10.1 Die in Artikel 8 dieser Satzung genannten Bestimmungen finden auf die Bestellung eines Pfandrechts und auf die Bestellung oder die Lieferung eines Nießbrauchs an Aktien entsprechende Anwendung.

10.2 Bei der Bestellung eines Pfandrechts oder eines Nießbrauchs an einer Aktie kann dem Pfandgläubiger oder dem Nießbraucher das Stimmrecht nicht zuerkannt werden.

Art. 11. Aktienzertifikate.

Die Gesellschaft wirkt bei der Ausgabe von Aktienzertifikaten nicht mit.

Art. 12. Vorstandsmitglieder.

12.1 Der Vorstand ist aus einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern zusammengesetzt. Sowohl natürliche wie juristische Personen können Vorstandsmitglieder sein.

12.2 Die Hauptversammlung bestellt die Vorstandsmitglieder.

12.3 Jedes Vorstandsmitglied kann jederzeit durch die Hauptversammlung für egal welche Ursache suspendiert und entlassen werden.

12.4 Die Befugnis zur Festsetzung einer Vergütung und der weiteren Arbeitsbedingungen der Vorstandsmitglieder steht der Hauptversammlung zu.

Art. 13. Vorstandsaufgabe, Beschlussfassung und Aufgabenteilung.

13.1 Der Vorstand hat die Aufgabe, die Gesellschaft zu führen.

13.2 Der Vorstand kann über die Beschlussfassung und die Arbeitsweise des Vorstands Regeln festsetzen. In diesem Rahmen kann der Vorstand unter anderem festsetzen, mit welcher Aufgabe jedes Vorstandsmitglied insbesondere beauftragt sein wird. Die Hauptversammlung kann bestimmen, dass diese Regeln und Aufgabenteilung schriftlich abgefasst werden müssen und diese Regeln und Aufgabenteilung ihrer Genehmigung bedürfen.

13.3 Beschlüsse des Vorstands können jederzeit schriftlich gefasst werden, vorausgesetzt, dass der betreffende Vorschlag allen amtierenden Vorstandsmitgliedern vorgelegt worden ist und sich keiner von ihnen dieser Weise von Beschlussfassung widersetzt.

Art. 14. Vertretung, Interessenkonflikt.

14.1 Die Gesellschaft wird durch den Vorstand vertreten. Die Vertretungsmacht steht jedem einzelnen Vorstandsmitglied zu.

14.2 Der Vorstand kann Auftragnehmer mit klar definierten Vertretungsbefugnissen bestellen. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft unter Berücksichtigung der ihm erteilten begrenzten Befugnisse. Der Vorstand setzt den Titel des Auftragnehmers fest. Diese Funktionäre können in das Handelsregister eingetragen werden, mit Angabe des Umfangs ihrer Vertretungsmacht. Die Vertretungsmacht eines solchen bestellten Funktionärs kann sich nicht auf Geschäfte er-

strecken, in denen die Gesellschaft und der diesbezügliche Auftragnehmer oder ein oder mehrere Vorstandsmitglieder gegensätzliche Interessen haben.

14.3 Im Falle eines Interessenkonfliktes zwischen der Gesellschaft und einem Vorstandsmitglied bleibt die oben in Artikel 14.1 genannte Bestimmung weiterhin unberührt. Ein Beschluss des Vorstands hinsichtlich eines Rechtsgeschäfts bei dem ein gegensätzliches Interesse zwischen der Gesellschaft und einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern persönlich involviert ist, unterliegt der Genehmigung der Hauptversammlung, aber das Fehlen einer solchen Genehmigung berührt weder die Vertretungsmacht des Vorstands noch die der Vorstandsmitglieder. Im Falle wo es nur ein Vorstandsmitglied gibt und ein Interessenkonflikt zwischen der Gesellschaft und diesem Vorstandsmitglied besteht, soll die Hauptversammlung sich der Sache annehmen und eine oder mehrere Personen ernennen, um die Gesellschaft in der Sache zu vertreten.

Art. 15. Genehmigung von Beschlüssen der Geschäftsführung.

15.1 Die Hauptversammlung ist befugt, Beschlüsse des Vorstands ihrer Zustimmung zu unterwerfen. Solche Beschlüsse müssen deutlich umschrieben sein und sind dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

15.2 Das Fehlen der Zustimmung der Hauptversammlung zu einem Beschluss im Sinne von diesem Artikel 15 berührt die Vertretungsmacht des Vorstands oder die der Vorstandsmitglieder nicht.

Art. 16. Fehlen oder Verhinderung.

Fehlt ein Vorstandsmitglied oder ist es verhindert, so sind die übrigen Vorstandsmitglieder beziehungsweise das verbleibende Vorstandsmitglied vorübergehend mit der Geschäftsführung der Gesellschaft beauftragt. Fehlen alle Vorstandsmitglieder oder fehlt das einzige Vorstandsmitglied oder sind sie verhindert, werden eine oder mehrere andere Personen, welche dazu von der Hauptversammlung bestellt werden, vorübergehend mit der Geschäftsführung der Gesellschaft beauftragt.

Art. 17. Geschäftsjahr und Jahresabschluss.

17.1 Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

17.2 Jährlich innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres - ausgenommen im Falle einer Verlängerung dieser Frist um höchstens sechs Monate durch die Hauptversammlung aufgrund besonderer Umstände - erstellt der Vorstand einen Jahresabschluss.

17.3 Innerhalb derselben Frist stellt der Vorstand auch den jährlichen Lagebericht für die Aktionäre zur Einsichtnahme in den Büros der Gesellschaft zur Verfügung, sofern nicht Artikel 2:396, Absatz 6, erster Satz oder Artikel 2:403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches für die Gesellschaft gilt.

17.4 Der Jahresabschluss besteht aus einer Bilanz, einer Gewinn- und Verlustrechnung sowie Erläuterungen.

17.5 Der Jahresabschluss wird von den Vorstandsmitgliedern unterschrieben. Fehlt die Unterschrift eines oder mehrerer von ihnen, wird dies unter Angabe des Grundes vermerkt.

17.6 Die Gesellschaft kann, und wenn sie dazu gesetzlich verpflichtet ist/wird, einen Wirtschaftsprüfer zur Überprüfung des Jahresabschlusses bestellen. Diese Bestellung erfolgt durch die Hauptversammlung.

17.7 Die Hauptversammlung nimmt den Jahresabschluss an.

17.8 Die Hauptversammlung kann den Vorstandsmitgliedern für die Geschäftsführung vollständige oder beschränkte Entlastung erteilen.

Art. 18. Gewinn und Auszahlungen.

18.1 Die Aufteilung des in einem Geschäftsjahr erzielten Gewinnes wird durch die Hauptversammlung bestimmt.

18.2 Gewinnausschüttungen erfolgen nach der Annahme/Feststellung des Jahresabschlusses falls das Gesetz solche Gewinnausschüttungen hinsichtlich des Inhaltes dieses Jahresabschlusses erlaubt.

18.3 Die Hauptversammlung kann zwischenzeitliche Auszahlungen und/oder Auszahlungen zu Lasten einer Rücklage der Gesellschaft beschließen. Zusätzlich kann der Vorstand die Auszahlung einer Interimsdividende unter Berücksichtigung des anwendbaren Rechts beschließen.

18.4 Auszahlungen auf Aktien können nur höchstens bis zum Betrag des ausschüttbaren Eigenkapitals erfolgen.

18.5 Sofern die Hauptversammlung nicht einen anderen Zeitpunkt festsetzt, sind die Auszahlungen auf Aktien sofort nach der Feststellung auszahlbar.

18.6 Bei der Berechnung des Betrags von irgendeiner Auszahlung auf Aktien werden die von der Gesellschaft gehaltenen Aktien nicht in Betracht gezogen.

Art. 19. Generalversammlungen der Aktionäre.

19.1 Die jährliche Generalversammlung der Aktionäre wird innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres abgehalten.

19.2 Andere Generalversammlungen der Aktionäre können immer dann abgehalten werden, wenn es der Vorstand für erforderlich hält.

19.3 Aktionäre, welche zusammen mindestens ein Zehntel des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft vertreten können einen Antrag an den Vorstand richten eine Hauptversammlung der Aktionäre einzuberufen, in dem sie die Themen der Tagesordnung spezifisch angeben. Wenn der Vorstand die Einberufung nicht innerhalb von vier Wochen vorgenommen hat, so dass die Versammlung innerhalb von sechs Wochen nach der Antragstellung abgehalten werden kann, sind die Antragsteller selber zur Einberufung befugt.

Art. 20. Einberufung, Tagesordnung und Ort der Versammlungen.

20.1 Unbeschadet der in Artikel 19.3 dieser Satzung genannten Bestimmungen findet die Einberufung zu den Hauptversammlungen der Aktionäre durch den Vorstand statt.

20.2 Die Einberufung erfolgt spätestens am fünfzehnten Tag vor dem Tag der Hauptversammlung.

20.3 Das Einberufungsschreiben präzisiert die zu besprechende Tagesordnung. Gegenstände, die nicht bei der Einberufung erwähnt wurden, können unter Beachtung der in Artikel 20.2 genannten Frist später angekündigt werden.

20.4 Das Einberufungsschreiben wird an die im Aktionärsregister aufgeführten Adressen der Aktionäre versandt.

20.5 Die Hauptversammlungen der Aktionäre werden in der Gemeinde abgehalten, in der die Gesellschaft ihren satzungsmäßigen Sitz hat. Hauptversammlungen der Aktionäre können auch anderswo abgehalten werden, aber gültige Beschlüsse können nur dann gefasst werden, wenn das gesamte gezeichnete Kapital der Gesellschaft vertreten ist.

Art. 21. Zutritt und Versammlungsrechte.

21.1 Jeder Aktionär ist berechtigt, an den Generalversammlungen der Aktionäre teilzunehmen, dort das Wort zu ergreifen und sein Stimmrecht auszuüben. Die Aktionäre können sich von einem schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen.

21.2 Jeder Stimmberechtigte, der zur Versammlung anwesend ist, muss die Anwesenheitsliste unterschreiben. Der Vorsitzende der Versammlung kann bestimmen, dass die Anwesenheitsliste auch von anderen anwesenden Personen unterschrieben werden muss.

21.3 Die Vorstandsmitglieder haben als solche in den Hauptversammlungen der Aktionäre eine beratende Stimme.

21.4 Der Vorsitzende der Hauptversammlung kann über die Zulassung anderer Personen zur Versammlung entscheiden.

Art. 22. Vorsitzender und Protokollführer der Versammlung.

22.1 Der Vorsitzende einer Generalversammlung der Aktionäre wird von den bei der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten mit einer Mehrheit der abgegebenen Stimmen bestellt.

22.2 Der Vorsitzende der Versammlung bestellt einen Schriftführer für die Versammlung.

Art. 23. Protokoll, Protokollführung von Aktionärsbeschlüssen.

23.1 Der Schriftführer der Versammlung führt über die in einer Hauptversammlung der Aktionäre behandelten Themen/Punkte Protokoll. Das Protokoll wird vom Vorsitzenden und vom Schriftführer der Versammlung angenommen und zum Beweis dafür von ihnen unterschrieben.

23.2 Der Vorstand führt über alle von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse Buch/Protokoll. Falls der Vorstand bei der Versammlung nicht vertreten ist, wird durch oder im Namen des Vorsitzenden der Versammlung eine Abschrift der gefassten Beschlüsse möglichst schnell nach der Versammlung dem Vorstand übergeben. Das Protokoll liegt bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre. Eine Abschrift oder ein Auszug dieses Protokolls wird jedem von ihnen auf Wunsch erteilt.

Art. 24. Beschlussfassung in der Versammlung.

24.1 Jede Aktie berechtigt zur Abgabe einer Stimme.

24.2 Sofern das Gesetz oder diese Satzung keine größere Mehrheit anordnen, werden alle Beschlüsse der Hauptversammlung durch mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen gefasst, welche mehr als die Hälfte des Kapitals repräsentieren.

24.3 Ergibt sich Stimmgleichheit, so ist der Vorschlag abgelehnt.

24.4 Sind die vom Gesetz oder dieser Satzung erteilten Vorschriften für die Einberufung und das Abhalten von Hauptversammlungen der Aktionäre nicht berücksichtigt, so kann die Hauptversammlung zur Versammlung nur gültige Beschlüsse fassen, wenn das ganze gezeichnete Kapital der Gesellschaft vertreten ist und die Beschlüsse mit Einstimmigkeit gewählt werden.

24.5 Für Aktien, die der Gesellschaft oder einer Tochtergesellschaft gehören und für Aktien, wovon die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft die Zertifikate hält, kann in der Hauptversammlung keine Stimme abgegeben werden.

Art. 25. Beschlussfassung ohne Versammlung.

25.1 Beschlüsse der Hauptversammlung können statt in einer Hauptversammlung der Aktionäre auch schriftlich gefasst werden, vorausgesetzt, dass dies mit Einstimmigkeit aller stimmberechtigten Aktionäre geschieht. Die in Artikel 21.3 dieser Satzung vorgesehene Bestimmung findet entsprechende Anwendung.

25.2 Jeder Aktionär ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die derart gefassten Beschlüsse dem Vorstand möglichst schnell schriftlich mitgeteilt werden. Der Vorstand führt über die so gefassten Beschlüsse Protokoll und fügt diese Protokolle den in Artikel 23.2. dieser Satzung vorgeschriebenen Protokolle bei.

Art. 26. Satzungsänderung.

Die Hauptversammlung ist berechtigt, diese Satzung zu ändern. Falls ein Vorschlag auf eine Satzungsänderung an einer Hauptversammlung der Aktionäre gemacht werden soll, muss das Einberufungsschreiben zur Hauptversammlung dies mitteilen. Gleichzeitig muss eine Abschrift dieses Vorschlags, in dem die vorgeschlagene Änderung wörtlich aufgenommen worden ist, bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft bis zum Ende der Versammlung zur Einsicht jedes Aktionärs hinterlegt werden.

Ein Satzungsänderungsbeschluss kann nur mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen welche mindestens die Hälfte des ausgegebenen Kapitals darstellen angenommen werden.

Art. 27. Auflösung und Liquidation.

27.1 Die Gesellschaft kann durch einen entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung aufgelöst werden, welcher Beschluss nur in Übereinkunft mit den für die Satzungsänderungen erforderlichen Mehrheits- und Präsenzbedingungen genommen werden kann. Wenn in einer Hauptversammlung der Aktionäre ein Vorschlag zur Auflösung der Gesellschaft gemacht wird, ist das bei der Einberufung zur Versammlung zu erwähnen.

27.2 Im Falle der Auflösung der Gesellschaft kraft Beschlusses der Hauptversammlung werden die Vorstandsmitglieder Liquidatoren des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft. Die Hauptversammlung hat die Möglichkeit, die Bestellung anderer Personen zu Liquidatoren zu beschließen.

27.3 Während der Liquidation bleiben die Bestimmungen dieser Satzung möglichst viel in Kraft.

27.4 Der nach der Begleichung der Schulden der aufgelösten Gesellschaft zurückgebliebene Rest wird den Aktionären im Verhältnis ihres Anteils zum Gesamtnennbetrag der Aktien ausgezahlt.

Kostenschätzung

Der gesamte Betrag an Kosten, Ausgaben, Zahlungen in welcher Form auch immer, welche durch diese Urkunde von der Gesellschaft getragen oder an die Gesellschaft berechnet werden auf ungefähr EUR 4.400,- geschätzt.

Der unterzeichnete Notar, welcher Englisch versteht und spricht, erklärt hiermit, dass auf Anfrage des Erschienenen diese Urkunde in Englisch verfasst wurde, gefolgt von einer deutschen Übersetzung. Auf Anfrage des Erschienenen ist die englische Fassung massgebend falls Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version bestehen.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am eingangs erwähnten Datum.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, hat die Erschienene gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: E. Reinard, P. Frieders.

Enregistré à Luxembourg, le 8 décembre 2003, vol. 141S, fol. 59, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, auf stempelfreiem Papier, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 30. Dezember 2003.

P. Frieders.

(008916.3/212/686) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

LINGERIE ATHENA BASCHARAGE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9051 Ettelbruck, 69, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 84.333.

L'an deux mille quatre, le quatorze janvier.

Par-devant Maître Alex Weber, notaire de résidence à Bascharage.

A comparu:

La société anonyme LINGERIE ATHENA HOLDING S.A., avec siège social à L-9065 Ettelbruck, 10, Impasse Abbé Muller, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Diekirch sous le numéro B 6.291,

ici représentée par son administrateur-délégué Monsieur Michel Koob, employé privé, demeurant à Ettelbruck, agissant en sa qualité de seule associée de la société à responsabilité limitée unipersonnelle LINGERIE ATHENA BASCHARAGE, S.à r.l., avec siège social à L-4950 Bascharage, 6, avenue de Luxembourg, inscrite au R. C. sous le numéro B 84.333, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné, en date du 17 octobre 2001, publié au Mémorial C, numéro 350 du 4 mars 2002,

a requis le notaire soussigné d'acter ce qui suit:

Résolution unique

L'associée unique décide de transférer le siège social de L-4950 Bascharage, 6, avenue de Luxembourg, à L-9051 Ettelbruck, 69, Grand-rue.

Suite à ce transfert de siège, l'article 4 des statuts est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 4.** Le siège social est établi à Ettelbruck.»

Frais

Le montant des frais, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société en raison des présentes, est évalué sans nul préjudice à sept cents euros (€ 700,-).

Dont acte, fait et passé à Bascharage en l'étude, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: M. Koob, A. Weber.

Enregistré à Capellen, le 15 janvier 2004, vol. 429, fol. 11, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Santioni.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bascharage, le 22 janvier 2004.

A. Weber.

(008206.3/236/33) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

LINGERIE ATHENA BASCHARAGE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9051 Ettelbruck, 69, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 84.333.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Weber.

(008208.3/236/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ETAMINE HOLDING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.
R. C. Luxembourg B 98.426.

—
STATUTS

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg,

A Comparu:

La société GESTADOR S.A., société anonyme, ayant son siège social à L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, ici représentée par Madame Sandy Roeleveld, assistante juridique, demeurant à Arlon, agissant en vertu d'une procuration sous seing privé émise à Luxembourg, le 22 décembre 2003, qui restera annexée aux présentes.

Laquelle comparante a requis le notaire instrumentant de dresser acte des statuts d'une société à responsabilité limitée qu'elle déclare constituer par les présentes.

Art. 1. Il est formé une société à responsabilité limitée unipersonnelle holding, qui sera régie par les lois y relatives et par les présents statuts.

Art. 2. La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La société peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, de cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct ou substantiel tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société n'aura pas d'activité industrielle propre et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public.

La société prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques, qui se rattachent à son objet ou qui le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

Art. 3. Il existe une société à responsabilité limitée holding sous la dénomination de ETAMINE HOLDING, S.à r.l..

Art. 4. Le siège social est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré en tout autre lieu d'un commun accord entre les associés.

Art. 5. La durée de la société est illimitée. Elle commence à compter du jour de sa constitution.

Art. 6. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune.

Art. 7. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément donné en assemblée des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

Les parts sociales ne peuvent être transmises pour cause de mort à des non-associés que moyennant l'agrément des propriétaires de parts sociales représentant les trois quarts des droits appartenant aux survivants. Ce consentement n'est toutefois pas requis lorsque les parts sont transmises soit à des héritiers réservataires soit au conjoint survivant.

Art. 8. La société n'est pas dissoute par le décès, l'interdiction, la faillite ou la déconfiture d'un associé.

Art. 9. Les créanciers personnels, ayants-droit ou héritiers d'un associé ne pourront pour quelque motif que ce soit, faire apposer des scellés sur les biens et documents de la société.

Art. 10. La société est administrée par un ou plusieurs gérants qui sont nommés par l'assemblée des associés, laquelle fixe la durée de leur mandat.

Si plusieurs gérants sont nommés, ceux-ci forment un Conseil de gérance qui prend ses décisions à la majorité simple.

Le Conseil de gérance peut également prendre ses décisions par voie circulaire.

Le gérant a vis-à-vis des tiers les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société dans toutes les circonstances et pour accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à l'accomplissement de son objet social, à moins que l'assemblée des associés n'en dispose autrement.

En cas de nomination de plusieurs gérants, ceux-ci ne peuvent engager la société que par la signature conjointe de deux gérants.

Art. 11. Chaque associé peut participer aux décisions collectives quelque soit le nombre de parts qui lui appartiennent. Chaque associé a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède. Chaque associé peut se faire valablement représenter aux assemblées par un porteur de procuration spéciale.

Aussi longtemps que la société ne compte qu'un seul associé, il exerce les pouvoirs dévolus à l'assemblée générale. Il ne peut les déléguer.

Les décisions de l'associé unique, agissant en lieu et place de l'assemblée générale, sont consignées dans un registre tenu au siège social.

Art. 12. Le ou les gérants ne contractent, en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par lui (eux) au nom de la société.

Art. 13. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 14. Chaque année, le trente et un décembre, les comptes sont arrêtés et la gérance dresse un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la société.

Art. 15. Tout associé peut prendre au siège social de la société communication de l'inventaire et du bilan.

Art. 16. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales, amortissements et moins-values jugés nécessaires ou utiles par les associés, constitue le bénéfice net de la société.

Après dotation à la réserve légale, le solde est à la libre disposition de l'assemblée des associés.

Art. 17. Lors de la dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui en fixeront les pouvoirs et les émoluments.

Art. 18. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les associés se réfèrent et se soumettent aux dispositions légales.

Souscription et libération

Les 500 parts sociales sont entièrement souscrites par la société GESTADOR S.A., susmentionnée.

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) se trouve dès maintenant à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné.

Disposition transitoire

Le premier exercice social commence le jour de la constitution pour finir le 31 décembre 2004.

Résolutions de l'associé unique

1. Sont nommés gérants pour une durée indéterminée:

- Monsieur Michel De Groot, licencié en sciences économiques appliquées, né à Kamina (Congo), le 7 juin 1954, L-8395 Septfontaines, 6, rue d'Arlon;

- Monsieur Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, né à Diekirch, le 1^{er} juin 1944, L-1715 Luxembourg, 30, rue Joseph Hansen;

- Monsieur Markus Neuenschwander, avocat, né à Bienne (Suisse), le 18 mai 1939, CH-8803 Rüschtikon, 8, Alpentrasse.

2. Le siège social est fixé à L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.

Evaluation des frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution à environ EUR 1.500,-.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Suit la traduction en anglais:

In the year two thousand and three, on the twenty-ninth of December.

Before Maître Frank Baden, notary with residence in Luxembourg.

There appeared:

The company GESTADOR S.A., a joint stock company, with registered office L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, here represented by Mrs. Sandy Roeleveld, legal assistant, residing in Arlon, by virtue of a proxy under private seal granted in Luxembourg, on 22 December 2003, which proxy shall remain attached to the present deed.

Which appearing party requested the undersigned notary to state as follows the Articles of Association of a limited liability company (société à responsabilité limitée) which it declares to incorporate.

Art. 1. There is hereby formed a uni-personal limited liability holding company to be governed by applicable laws and the present Articles of Association.

Art. 2. The corporate purpose of the Company is the taking of participating interests in whatever form in other Luxembourg or foreign corporations as well as the management, control and turning to account of such participating interests.

It may in particular acquire by way of contribution, subscription, option, purchase or otherwise, as well as realise by way of sale, exchange, transfer or otherwise, transferable securities of any kind.

The Company may likewise acquire and turn to account all and any patents, trademarks and licences relating thereto or likely to complement the same.

The Company may borrow and grant to companies in which it holds a direct or indirect participating interest all and any support, loans, advances or guarantees.

It shall not may carry on any industrial activity nor maintain a commercial establishment open to the public.

In general, the company may take any measure and carry out any operation which it may deem useful to the accomplishment and development of its purposes, remaining always, however, within the limits established by the Law of July 31, 1929, concerning Holding Companies, as well as by article 209 on commercial companies.

Art. 3. The Company takes the corporate name ETAMINE HOLDING, S.à r.l..

Art. 4. The registered office of the Company shall be in Luxembourg.

It may be transferred to any other location by common agreement of the shareholders.

Art. 5. The Company is incorporated for an unlimited period of time beginning on the date of its incorporation.

Art. 6. The corporate capital of the Company is set at twelve thousand five hundred euros (EUR 12,500.-) represented by five hundred (500) shares with a par value of twenty five euros (EUR 25.-) each.

Art. 7. The corporate shares are freely transferable between shareholders. They may only be transferred inter vivos to non-shareholders with the agreement granted at the time of a meeting of shareholders representing at least three quarters of the corporate capital.

The corporate shares may only be transferred to non-shareholders by reason of death with the agreement of the holders of corporate shares representing three quarters of the rights belonging to the survivors.

Such consent shall however not be required where the corporate shares are transferred either to heirs entitled to a compulsory portion or to the surviving spouse.

Art. 8. The Company shall not be dissolved by reason of the death, interdiction, bankruptcy or collapse of a shareholder.

Art. 9. The personal creditors, rightful assigns or heirs of an associate may not for any reason whatsoever have seals affixed on the property and documents of the Company.

Art. 10. The Company shall be managed by one or more managing directors appointed by the general meeting of shareholders, which determines their period of office.

If several managing directors are appointed, they shall form a Management Board which shall take decisions at a simple majority of votes.

The Management Board may likewise take its decisions by way of circular resolutions.

The managing director has towards third parties the most extensive powers to act in the name of the Company in all and any circumstances and to carry out all and any acts necessary or useful in the fulfilment of its corporate purpose, unless the meeting of shareholders decides otherwise.

In the event of the appointment of several managing directors, they may only bind the Company through the joint signatures of two managing directors.

Art. 11. Each shareholder may take part in collective decisions whatever the number of corporate shares he holds. Each shareholder has a number of votes equal to the number of shares he holds. Each shareholder may have himself validly represented at meetings by a proxy holding a special power of attorney.

As long as the Company shall only comprise a single shareholder he shall have the powers given the general meeting. He may not delegate such powers.

The decisions taken by the single shareholder acting in the stead of the general meeting shall be recorded in a register kept at the registered office.

Art. 12. The one or more managing directors shall not by reason of their office contract any personal obligation with regard to commitments taken by him/them in the name of the Company.

Art. 13. The financial year of the Company shall begin on the first of January and shall end on the thirty-first of December of the same calendar year.

Art. 14. On thirty-first December of each year, the accounts shall be closed and the management shall draw an inventory inclusive of the assets and liabilities of the Company.

Art. 15. A shareholder may obtain both the inventory and the balance sheet at the registered office of the Company.

Art. 16. The positive balance of the balance sheet, once social charges, amortisation and depreciations deemed necessary by the shareholders have been deducted, shall represent the net profits of the Company.

After the legal reserve has been duly provisioned, the balance of profits shall be at the free disposal of the meeting of shareholders.

Art. 17. At the time of the winding up of the Company the liquidation shall be carried out by one or more liquidators, who need not be shareholders, appointed by the shareholders who shall determine their powers and compensation.

Art. 18. For all matters not provided for in the present Articles of Association, the shareholders refer and submit to applicable legal provisions.

Subscription and payment

The 500 corporate shares are subscribed by GESTADOR S.A., above named.

All those corporate shares have immediately been paid up through payments in cash, so that the amount of twelve thousand five hundred euros (EUR 12,500.-) is forthwith at the free disposal of the Company, as has been evidenced to the undersigned notary, who expressly certifies the same.

Transitional provision

The first financial year of the Company shall begin on the day of incorporation and end on 31st December 2004.

Resolutions of the single shareholder

1. The following are appointed managing directors for an indeterminate period of time.

- Mr Michel De Groote, B.A. of applied economics, born in Kamina (Congo) on 7 June 1954, residing in L-8395 Septfontaines at 6, rue d'Arlon;

- Mr Henri Grisius, B.A. of applied economics, born in Diekirch on 1 June 1944, residing in L-1715 Luxembourg at 30, rue Joseph Hansen;

- Mr Markus Neuenschwander, avocat, born in Bienne (Switzerland) on 18 May 1939, residing in CH-8803 Rüsclikon at 8, route de Longwy.

2. The registered office shall be situate in L-1940 Luxembourg at 282, route de Longwy.

Valuation of costs

The parties hereto have assessed the amount of costs, expenses, fees and charges in any form whatsoever to be borne by the Company or to be charged to it pursuant to its incorporation at approximately EUR 1,500.-.

Whereof, the present deed has been drawn and established in Luxembourg at the offices of the undersigned notary on the date mentioned at the beginning of this deed.

And the said present deed having been read to and construed for the appearing parties, the said appearing parties signed the present deed together with the notary.

Signé: S. Roeleveld et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 31 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 91, case 10. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2004.

F. Baden.

(008378.3/200/196) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

RIMAG S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 56.721.

—
DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-quatre décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg, soussigné.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme luxembourgeoise, dénommée RIMAG S.A., avec siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R. C. Luxembourg sous la section B et le numéro 56.721, constituée par le notaire soussigné, alors de résidence à Esch-sur-Alzette, le 11 octobre 1996, publié au Mémorial C de 1997, page 00833.

La société a été mise en liquidation par acte du notaire soussigné en date du 19 décembre 2003.

L'assemblée est présidée par Madame Maryse Santini, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Madame Pascale Mariotti, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Madame Géraldine Vinciotti, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué dresse la liste de présence, laquelle après avoir été signée par tous les actionnaires présents et les porteurs des procurations des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée à la présente minute avec laquelle elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées au présent acte les procurations des actionnaires représentés.

Monsieur le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I.- Suivant la liste de présence, tous les actionnaires représentant l'intégralité du capital social de la société sont présents ou dûment représentés à la présente assemblée, laquelle peut dès lors valablement délibérer et décider sur tous les points figurant à l'ordre du jour sans convocation préalable.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du commissaire-vérificateur;
2. Paiements à effectuer selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restant aux actionnaires;
3. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes en fonction lors de la mise en liquidation de la Société;
4. Clôture de la liquidation et désignation de l'endroit où les livres et documents comptables de la société seront déposés et conservés pour une période de 5 ans;
5. Divers.

L'assemblée des actionnaires ayant approuvé les déclarations du président, et se considérant comme dûment constituée et convoquée, a délibéré et pris par vote séparé et unanime les résolutions suivantes:

Première résolution

La société CONFIDENTIA (FIDUCIAIRE), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 15, rue de la Chapelle, nommée commissaire-vérificateur, a fait son rapport, lequel est approuvé par l'assemblée générale extraordinaire.

Deuxième résolution

L'assemblée donne pouvoir à MONTBRUN (REVISION), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,
afin d'effectuer les paiements selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restant aux actionnaires.

Troisième résolution

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant aux administrateurs en fonction et au commissaire en fonction au moment de la mise en liquidation, et décharge est donnée aux membres du bureau.

Quatrième résolution

L'assemblée prononce la clôture de la liquidation de la société RIMAG S.A., qui cessera d'exister.
L'assemblée décide que les livres et documents de la société resteront déposés pendant 5 années au 19-21, boulevard du Prince Henri à L-1724 Luxembourg.

Clôture

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, et plus personne ne demandant la parole, le président lève la séance.

Frais

Le montant des frais, coûts, honoraires et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société aux résolutions prises à la présente assemblée, sont estimés à EUR 800,-.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: M. Santini, P. Mariotti, G. Vinciotti, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 31 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 88, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008452.3/208/71) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MEFIGEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1923 Luxembourg, 49, rue de la Lavande.

R. C. Luxembourg B 81.388.

Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 31 octobre 2003

L'Assemblée Générale Extraordinaire est ouverte à 20.00 heures.

Ordre du jour:

Cession de parts sociales,

Démission du gérant administratif,

Démission du gérant technique,

Nomination d'un nouveau gérant technique.

Les deux associés sont présents, de façon que l'intégralité du capital social soit représentée.

Monsieur Dias Gomez Da Silva Manuel José né le 8 septembre 1971 et domicilié au 25c, rue Henri de Stein, L-7349 Heisdorf vend ses 99 parts sociales à Monsieur Figueira De Faria José Agostinho né le 1^{er} novembre 1968 et domicilié au 49, rue Prinzenberg, L-4773 Pétange.

La présente vaut quittance et acceptation du prix convenu entre parties.

Après cette cession, la répartition des parts sociales est la suivante:

Monsieur Figueira De Faria José Agostinho (associé unique) 100 parts sociales

Total 100 parts sociales

Monsieur Dias Gomes Da Silva Manuel José par la même occasion donne sa démission en tant que Gérant Technique de la société, la société lui donne décharge de son poste.

Monsieur Figueira Da Faria José Agostinho donne sa démission en tant que Gérant Administratif et sera nommé nouveau Gérant Technique de la société MEFIGEST, S.à r.l.

La société est de ce fait à partir de cette date valablement engagée par la signature unique de son Gérant Technique, Monsieur Figueira Da Faria José Agostinho.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, l'Assemblée Extraordinaire est close à 21.00 heures.

Fait à Luxembourg, le 31 octobre 2003.

Signé: M.J. Dias Gomes Da Silva, J.A. Figueira De Faria.

Enregistré à Luxembourg, le 17 décembre 2004, réf. LSO-AL04560. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008310.3/000/32) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

THEATRE DIRECTORSHIP SERVICES ALPHA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: L-2613 Luxembourg, 5, Place du Théâtre.
R. C. Luxembourg B 98.454.

STATUTES

In the year two thousand three, on the 19th day of December,
Before Us, Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg-City.

There appeared:

CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., having its registered office at 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Company Register under number B 93.176, hereby represented by Mr Stef Oostvogels, attorney at law, residing in Luxembourg, manager of the company.

Acting as manager duly authorized to sign on behalf of the company.

Such appearing party/parties, represented as stated here-above, has/have requested the undersigned notary, to state as follows the articles of association of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

Art. 1. Corporate Form

There is formed a private limited liability company («société à responsabilité limitée») which will be governed by the laws pertaining to such an entity (hereafter the «Company»), and in particular the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the «Law»), as well as by the articles of association (hereafter the «Articles»), which specify in the articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 and 11.2 the exceptional rules applying to one member company.

Art. 2. Corporate Object

The object of the Company is to act as a director for other companies and to manage such companies, which must not necessarily be subsidiaries of the Company.

It may grant assistance to affiliated companies, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Company may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Company is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

Art. 3. Duration

The Company is formed for an unlimited period of time.

Art. 4. Denomination

The Company will have the denomination THEATRE DIRECTORSHIP SERVICES ALPHA, S.à r.l.

Art. 5. Registered Office

The registered office is established in Luxembourg-City.

It may be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the Articles.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by simple decision of the manager or in case of plurality of managers, by a decision of the board of managers.

The Company may have offices and branches, both in Luxembourg and abroad.

Art. 6. Share Capital, Shares**6.1 Subscribed and authorised share capital**

The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred Euros (EUR 12,500.-) represented by five (500) shares («parts sociales») of twenty-five (EUR 25.-) each, all fully subscribed and entirely paid up.

At the moment and as long as all the shares are held by only one shareholder, the Company is a one man company («société unipersonnelle») in the meaning of Article 179 (2) of the Law. In this contingency Articles 200-1 and 200-2 of the Law, among others, will apply, this entailing that each decision of the sole shareholder and each contract concluded between him and the Company represented by him shall have to be established in writing.

6.2 Modification of share capital

The capital may be changed at any time by a decision of the single shareholder or by decision of the general shareholders' meeting, in accordance with Article 8 of these Articles and within the limits provided for by Article 199 of the Law.

6.3 Profit participation

Each share entitles to a fraction of the corporate assets and profits in direct proportion to the number of shares in existence.

6.4 Indivisibility of shares

Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.5 Transfer of shares

In case of a single shareholder, the Company's shares held by the single shareholder are freely transferable.

In the case of plurality of shareholders, the shares held by each shareholder may be transferred in compliance with the requirements of Article 189 and 190 of the Law.

Shares may not be transferred inter vivos to non-shareholders unless shareholders representing at least three-quarters of the corporate share capital shall have agreed thereto in a general meeting.

Transfers of shares must be recorded by a notarial or private deed. Transfers shall not be valid vis-à-vis the Company or third parties until they shall have been notified to the Company or accepted by it in accordance with the provisions of Article 1690 of the Civil Code.

6.6 Registration of shares

All shares are in registered form, in the name of a specific person, and recorded in the shareholders' register in accordance with Article 185 of the Law.

Art. 7. Management

7.1. Appointment and removal

7.1.1. The Company is managed by one or more managers. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not to be shareholder(s).

7.1.2. The manager(s) is/are appointed by the general meeting of shareholders, according to the following rules:

7.1.2.1 In case of plurality of shareholders and as long as CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., shall be a shareholder of the Company, it shall have the right to present a list of at least two nominees; the general shareholders' meeting shall appoint one manager from this list;

7.1.2.2. In the absence of nominations pursuant to Article 7.1.2.1 above, the general shareholders' meeting shall be free to appoint the relevant manager(s) in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

7.1.2.3. In case of plurality of managers, the general shareholders' meeting shall appoint the remaining managers in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

7.1.3. A manager may be revoked ad nutum with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

7.1.4. In the event a manager is removed or replaced or in the event a manager resigns, dies, retires or in the event of any other vacancy, his/her replacement shall be appointed by the general shareholders' meeting, in compliance with the provisions of Articles 7.1.2.1 to 7.1.2.3 above, so that as long as CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., shall be a shareholder of the Company it shall be represented on the board of managers.

7.1.5. The members of the board of managers shall not be compensated for their services as managers, unless otherwise resolved by the general meeting of shareholders. The Company shall reimburse the managers for reasonable expenses incurred in the carrying out of their office, including reasonable travel and living expenses incurred for attending meetings on the board.

7.2. Powers

All powers not expressly reserved by Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the manager, or in case of plurality of managers, of the board of managers.

7.3. Representation and signatory power

In dealing with third parties as well as in justice, the manager(s) will have all powers to act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects and provided the terms of this Article 7.3 shall have been complied with.

The Company shall be bound by the sole signature of its sole manager, and, in case of plurality of managers, by the sole signature of any member of the board of managers.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers may sub-delegate his/its powers for specific tasks to one or several ad hoc agents.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers will determine this agent's responsibilities and remuneration (if any), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his agency.

7.4. Chairman, vice-chairman, secretary, procedures

The board of managers may choose among its members a chairman and a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a manager and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

The resolutions of the board of managers shall be recorded in the minutes, to be signed by the chairman and the secretary, or by a notary public, and recorded in the corporate book.

Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise, shall be signed by the chairman, by the secretary or by any manager.

The board of managers can discuss or act validly only if at least a majority of the managers is present or represented at the meeting of the board of managers.

In case of plurality of managers, resolutions shall be taken by a majority of the votes of the managers present or represented at such meeting.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meetings. Such approval may be in a single or in several separate documents.

Any and all managers may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by other similar means of communication allowing all the managers taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

7.5. Liability of managers

The manager(s) assume(s), by reason of his/their position, no personal liability in relation to any commitment validly made by him/them in the name of the Company.

Art. 8. General Shareholders' Meeting

The single shareholder assumes all powers conferred to the general shareholders' meeting.

In case of a plurality of shareholders, each shareholder may take part in collective decisions irrespectively of the number of shares he owns. Each shareholder shall dispose of a number of votes equal to the number of shares held by him. Collective decisions are only validly taken insofar as shareholders owning more than half of the share capital adopt them.

However, resolutions to alter the Articles, except in case of a change of nationality, which requires a unanimous vote, may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarter of the Company’s share capital, subject to the provisions of the Law.

The holding of general shareholders’ meetings shall not be mandatory where the number of members does not exceed twenty-five (25). In such case, each member shall receive the precise wording of the text of the resolutions or decisions to be adopted and shall give his vote in writing.

Art. 9. Annual General Shareholders’ Meeting

Where the number of shareholders exceeds twenty-five, an annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Article 196 of the Law at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the 1st day of the month of June, at 11.00 am. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the board of managers, exceptional circumstances so require.

Art. 10. Audit

Where the number of shareholders exceeds twenty-five, the operations of the Company shall be supervised by one or more statutory auditors in accordance with Article 200 of the Law who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors.

Art. 11. Fiscal Year, Annual Accounts

11.1. Fiscal year

The Company’s fiscal year starts on the 1st of January and ends on the 31st of December, with the exception of the first year, which shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on the 31st of December 2004.

11.2. Annual accounts

Each year, the manager, or in case of plurality of managers, the board of managers prepare an inventory, including an indication of the value of the Company’s assets and liabilities, as well as the balance sheet and the profit and loss account in which the necessary depreciation charges must be made.

Each shareholder, either personally or through an appointed agent, may inspect, at the Company’s registered office, the above inventory, balance sheet, profit and loss accounts and, as the case may be, the report of the statutory auditor(s) set-up in accordance with Article 200 of the Law.

Art. 12. Distribution of Profits

The gross profit of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortization and expenses represent the net profit.

An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company shall be allocated to a statutory reserve, until and as long as this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company’s share capital.

The balance of the net profits may be distributed to the shareholder(s) commensurate to his/their share holding in the Company.

Art. 13. Dissolution, Liquidation

The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of the single shareholder or of one of the shareholders.

Except in the case of dissolution by court order, the dissolution of the Company may take place only pursuant to a decision adopted by the general meeting of shareholders in accordance with the conditions laid down for amendments to the Articles. At the time of dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, shareholders or not, appointed by the shareholders who shall determine their powers and remuneration.

Art. 14. Reference to the Law

Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

Art. 15. Modification of Articles

These Articles may be amended from time to time, and in case of plurality of shareholders, by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Furthermore for as long as CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., shall be a shareholder of the Corporation, the provisions of Article 7.1.2, 7.1.3 and 7.1.4 may be amended only with the consent of CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the entire share capital as follows:

| <i>Subscribers</i> | <i>Number of shares</i> | <i>Subscribed amount</i> | <i>% of share capital</i> |
|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|
| CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l. | 500 | 12,500.- | 100 % |
| Total | 500 | 12,500.- | 100 % |

All the shares have been paid-up to the extent of one hundred percent (100%) by payment in cash, so that the amount of twelve thousand five hundred Euros (EUR 12,500.-) is now available to the Company, evidence thereof having been given to the notary.

Estimate of Costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately EUR 1,800.-.

Resolutions of the Shareholder(s)

1. The Company will be administered by the following manager(s):
 - a. Mr Stef Oostvogels, attorney at law, born on April 21, 1962, in Brussels, Belgium, residing at 20, avenue Monterey, L-2016 Luxembourg;
 - b. Mrs Delphine Tempé, attorney at law, born on February 15, 1971, in Strasbourg, France, residing at 20, avenue Monterey, L-2016 Luxembourg;
2. The registered office of the Company shall be established at in 5, place du Théâtre, L-2613 Luxembourg.

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party/parties, the present deed is worded in English followed by a French translation. On request of the same appearing person(s) and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person(s) appearing, they signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille et trois, le 19 décembre,

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-ville.

A comparu:

CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social au 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand-Duché du Luxembourg, enregistré auprès du Registre de commerce de et à Luxembourg sous le numéro B 93.176, ici représenté(e/s) par M. Stef Oostvogels, avocat, résidant à Luxembourg, gérant de la société, pouvant engager la société par sa signature.

Lequel/Lesquels comparant(s), représenté(s) comme dit ci-avant, a/ont requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont il a arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Forme sociale

Il est formé une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois y relatives (ci-après «la Société»), et en particulier la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après «la Loi»), ainsi que par les statuts de la Société (ci-après «les Statuts»), lesquels spécifient en leurs articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 et 11.2, les règles exceptionnelles s'appliquant à la société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Art. 2. Objet social

L'objet de la Société est d'assurer des mandats d'administrateur pour d'autres sociétés et de gérer ces sociétés, qui ne doivent pas nécessairement être des filiales de la Société.

Elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées ou aux sociétés du Groupe CVC, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La Société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La Société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

Art. 3. Durée

La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. Dénomination

La Société aura la dénomination THEATRE DIRECTORSHIP SERVICES ALPHA, S.à r.l.

Art. 5. Siège social

Le siège social est établi à Luxembourg-ville.

Il peut-être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une délibération de l'assemblée générale extraordinaire des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

L'adresse du siège social peut-être transférée à l'intérieur de la commune par simple décision du gérant ou en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance.

La Société peut avoir des bureaux et des succursales tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 6. Capital social, parts sociales

6.1. Capital souscrit et libéré

Le capital social est fixé à douze mille cinq cents Euros (EUR 12.500,-) représenté par cinq cent (500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (EUR 25,-), toutes entièrement souscrites et libérées.

A partir du moment et aussi longtemps que toutes les parts sociales sont détenues par un seul associé, la Société est une société unipersonnelle au sens de l'article 179 (2) de la Loi. Dans la mesure où les articles 200-1 et 200-2 de la Loi

trouvent à s'appliquer, chaque décision de l'associé unique et chaque contrat conclu entre lui et la Société représentée par lui sont inscrits sur un procès-verbal ou établis par écrit.

6.2. Modification du capital social

Le capital social souscrit peut être modifié à tout moment par une décision de l'associé unique ou par une décision de l'assemblée générale des associés conformément à l'article 8 des présents Statuts et dans les limites prévues à l'article 199 de la Loi.

6.3. Participation aux profits

Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société, en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.4. Indivisibilité des actions

Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.5. Transfert de parts sociales

Dans l'hypothèse où il n'y a qu'un seul associé, les parts sociales détenues par celui-ci sont librement transmissibles.

Dans l'hypothèse où il y a plusieurs associés, les parts sociales ne sont transmissibles que sous réserve du respect des dispositions prévues aux articles 189 et 190 de la Loi.

Les parts sociales ne peuvent être transmises inter vivos à des tiers non-associés qu'après approbation préalable en assemblée générale des associés représentant au moins trois quarts du capital social.

Le transfert de parts sociales doit s'effectuer par un acte notarié ou un acte sous seing privé. Le transfert ne peut être opposable à l'égard de la Société ou des tiers qu'à partir du moment de sa notification à la Société ou de son acceptation sur base des dispositions de l'article 1690 du Code Civil.

6.6. Enregistrement de parts

Toutes les parts sociales sont nominatives, au nom d'une personne déterminée et sont inscrites sur le Registre des Associés conformément à l'article 185 de la Loi.

Art. 7. Management

7.1. Nomination et révocation

7.1.1. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'est/ne sont pas nécessairement associé(s).

7.1.2. Le(s) gérant(s) est/sont nommé(s) par l'assemblée générale des associés conformément aux règles suivantes:

7.1.2.1. En cas de pluralité d'associés et dans la mesure où CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., est associé de la Société, elle est habilitée à présenter une liste séparée d'au moins deux candidats; l'assemblée générale nommera un gérant parmi cette liste.

7.1.2.2. En l'absence de nominations selon les dispositions de l'article 7.1.2.1. ci-dessus, l'assemblée générale des associés sera libre de nommer le/les gérant(s) correspondants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

7.1.2.3. En cas de pluralité de gérants, l'assemblée générale des associés nommera les gérants restants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

7.1.3. Un gérant pourra être révoqué avec ou sans motif et remplacé à tout moment sur décision adoptée par les associés.

7.1.4. En cas de révocation, de remplacement, de démission, de décès, de retraite ou de toute autre vacance d'un gérant, l'assemblée générale des associés, pourvoiront à son remplacement, en conformité avec les dispositions des articles 7.1.2.1 à 7.1.2.3 ci-dessus, de façon à ce que, dans la mesure où CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., est associé dans la Société, il est représenté au conseil de gérance.

7.1.5. Le(s) gérant(s) ne seront pas rémunérés pour leurs services en tant que gérant(s), sauf s'il en est décidé autrement par l'assemblée générale des associés. La Société pourra rembourser au(x) gérants les dépenses raisonnables survenues lors de l'exécution de leur mandat, y compris les dépenses raisonnables de voyage et de logement survenues lors de la participation à des réunions du conseil de gérance, en cas de pluralité de gérants.

7.2. Pouvoirs

Tous les pouvoirs non expressément réservés par la Loi ou les présents Statuts à l'assemblée générale des associés relèvent de la compétence du gérant ou en cas de pluralité de gérants de la compétence du conseil de gérance.

7.3. Représentation et signature autorisée

Dans les rapports avec les tiers et avec la justice, chaque gérant aura tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social et sous réserve du respect des termes du présent article 7.3.

En cas de gérant unique, la Société peut être engagée par la seule signature du gérant et en cas de pluralité de gérants par la seule signature d'un des gérants.

Le gérant ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance pourra déléguer ses compétences pour des opérations spécifiques à un ou plusieurs mandataires ad hoc.

Le gérant unique ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance déterminera les responsabilités du mandataire et sa rémunération (si tel est le cas), la durée de la période de représentation et n'importe quelles autres conditions pertinentes de ce mandat.

7.4. Président, vice-président, secrétaire, procédures

Le conseil de gérance peut choisir parmi ses membres un président et un vice-président. Il peut aussi désigner un secrétaire, gérant ou non, qui sera chargé de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil de gérance.

Les résolutions du conseil de gérance seront constatées par des procès-verbaux, qui sont signés par le président et le secrétaire ou par un notaire et seront déposées dans les livres de la Société.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le président, le secrétaire ou par un gérant.

Le conseil de gérance ne peut délibérer et agir valablement que si au moins la majorité des gérants est présente ou représentée à la réunion du conseil de gérance.

En cas de pluralité de gérants, les résolutions ne pourront être prises qu'à la majorité des voix exprimées par les gérants présents ou représentés à ladite réunion.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les gérants, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil de gérance.

Chaque gérant et tous les gérants peuvent participer aux réunions du conseil de gérance par conférence call via téléphone ou vidéo ou par tout autre moyen similaire de communication ayant pour effet que tous les gérants participant au conseil puissent se comprendre mutuellement. Dans ce cas, le ou les gérants concernés seront censés avoir participé en personne à la réunion.

7.5. Responsabilité des gérants

Le(s) gérant(s) ne contracte(nt) en raison de sa/leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société.

Art. 8. Assemblée Générale des Associés

L'associé unique exerce tous pouvoirs conférés à l'assemblée générale des associés.

En cas de pluralité d'associés, chaque associé peut prendre part aux décisions collectives, quel que soit le nombre de parts qu'il détient. Chaque associé possède un droit de vote en rapport avec le nombre des parts détenues par lui. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital.

Toutefois, les résolutions modifiant les Statuts, sauf en cas de changement de nationalité de la Société et pour lequel un vote à l'unanimité des associés est exigé, ne peuvent être adoptées que par une majorité d'associés détenant au moins les trois quarts du capital social, conformément aux prescriptions de la Loi.

La tenue d'assemblées générales n'est pas obligatoire, quand le nombre des associés n'est pas supérieur à vingt-cinq (25). Dans ce cas, chaque associé recevra le texte des résolutions ou décisions à prendre expressément formulées et émettra son vote par écrit.

Art. 9. Assemblée Générale Annuelle des Associés

Si le nombre des associés est supérieur à vingt cinq, une assemblée générale des associés doit être tenue, conformément à l'article 196 de la Loi, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg tel que précisé dans la convocation de l'assemblée, le 1^{er} jour du mois de juin, à 11.00 heures. Si ce jour devait être un jour non ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale devrait se tenir le jour ouvrable suivant. L'assemblée générale pourra se tenir à l'étranger, si de l'avis unanime et définitif des gérants, des circonstances exceptionnelles le requièrent

Art. 10. Vérification des Comptes

Si le nombre des associés est supérieur à vingt cinq, les opérations de la Société sont contrôlés par un ou plusieurs commissaires aux comptes conformément à l'article 200 de la Loi, lequel ne requiert pas qu'il(s) soi(en)t associé(s). S'il y a plus d'un commissaire, les commissaires aux comptes doivent agir en collège et former le conseil de commissaires aux comptes.

Art. 11. Exercice social, Comptes Annuels

11.1. L'exercice social

L'année sociale commence le premier janvier et se termine le 31 décembre, à l'exception de la première année qui débutera à la date de constitution et se terminera le 31 décembre 2004.

11.2. Les comptes annuels

Chaque année, le gérant ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance dresse un inventaire (indiquant toutes les valeurs des actifs et des passifs de la Société) ainsi que le bilan, le compte de pertes et profits, lesquels apporteront les renseignements relatifs aux charges résultant des amortissements nécessaires.

Chaque associé pourra personnellement ou par le biais d'un agent nommé à cet effet, examiner, au siège social de la Société, l'inventaire susmentionné, le bilan, le compte de pertes et profits et le cas échéant le rapport du ou des commissaires constitué conformément à l'article 200 de la Loi.

Art. 12. Distribution des Profits

Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges, constituent le bénéfice net.

Sur le bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la constitution d'un fonds de réserve jusqu'à, et aussi longtemps que celui-ci atteigne dix pour cent (10%) du capital social.

Le solde des bénéfices nets peut être distribué aux associés en proportion de leur participation dans le capital de la Société.

Art. 13. Dissolution, Liquidation

La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de la suspension des droits civils, de l'insolvabilité ou de la faillite de l'associé unique ou d'un des associés.

Sauf dans le cas d'une dissolution par décision judiciaire, la dissolution de la Société ne peut se faire que sur décision adoptée par l'assemblée générale dans les conditions exigées pour la modification des Statuts. Au moment de la dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui détermineront leurs pouvoirs et rémunération.

Art. 14. Référence à la Loi

Pour tous les points non expressément prévus aux présents Statuts, le ou les associé(s) s'en réfèrent aux dispositions de la Loi.

Art. 15. Modification des Statuts

Les présents statuts pourront être modifiés par l'assemblée des associés selon le quorum et conditions de vote requis par la loi du Grand-Duché de Luxembourg.

De plus dans la mesure où CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l., est associée de la Société, les dispositions des articles 7.1.2, 7.1.3 et 7.1.4 ne pourront être amendés qu'avec le consentement de CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l.

Souscription

Les statuts ainsi établis, les parties qui ont comparu déclarent souscrire le capital comme suit:

| <i>Souscripteurs</i> | <i>Nombre de parts sociales</i> | <i>Montant souscrit</i> | <i>% de capital social</i> |
|--|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| CVC CAPITAL PARTNERS ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG), S.à r.l. | 500 | 12.500,- | 100 % |
| Total | 500 | 12.500,- | 100 % |

Toutes les parts ont été intégralement libérées par des versements en numéraire de sorte que le montant de douze mille cinq cents Euros (EUR 12.500,-) se trouve dès maintenant à la disposition de la Société, ce dont il a été justifié au notaire instrumentant.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution sont estimés à environ EUR 1.800,-.

Résolution des/de (l')Associé(s)

1. La Société est administrée par le(s) gérant(s) suivant(s):

a. Mr Stef Oostvogels, avocat, né le 21 avril 1962 à Bruxelles, Belgique, demeurant à 20, avenue Monterey, L-2016 Luxembourg;

b. Mme Delphine Tempé, avocat, née le 15 février 1971, à Strasbourg, France, demeurant à 20, avenue Monterey, L-2016 Luxembourg;

2. Le siège social de la Société est établi à 5, place du Théâtre, L-2613 Luxembourg.

Déclaration

Le notaire soussigné, qui comprend et parle la langue anglaise, constate que le(s) comparant(s) a/ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une traduction française. A la requête dudit/desdits comparant(s), en cas de divergence entre le texte anglais et la traduction française, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, à la date figurant en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au(x) comparant(es), celui-ci/celles-ci a/ont signé le présent acte avec le notaire.

Signé: S. Oostvogels, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 23 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 69, case 10. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008880.3/208/425) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 janvier 2004.

PRIME OIL FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1371 Luxembourg, 7, Val Sainte Croix.

R. C. Luxembourg B 57.961.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM04968, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour PRIME OIL FINANCE S.A.

LUXEMBOURG INTERNATIONAL CONSULTING S.A.

Signatures

(008330.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

ESTRELA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-7620 Larochette, 68A, rue de Mersch.
R. C. Luxembourg B 94.878.

Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 1^{er} décembre 2003

L'Assemblée Générale Extraordinaire est ouverte à 19.00 heures.

Ordre du jour:

Cession de parts sociales.

Les deux associées sont présentes, de façon à ce que l'intégralité du capital social soit représentée.

Madame Pessoa Ferreira Estrela née le 24 mai 1973 et domiciliée au 68A, rue de Mersch, L-7620 Larochette vend 10 parts sociales à Madame Silva Oliveira Pinto Tomasia née le 12 août 1978 et domiciliée au 39, rue du Moulin, L-7621 Larochette.

La présente vaut quittance et acceptation du prix convenu entre parties.

Après cette cession, la répartition des parts sociales est la suivante:

| | |
|---|--------------------|
| Madame Pessoa Ferreira Estrela | 90 parts sociales |
| Madame Silva Oliveira Pinto Tomasia | 10 parts sociales |
| Total | 100 parts sociales |

Madame Silva Oliveira Pinto Tomasia reste toujours Gérante Technique et Madame Pessoa Ferreira Estrela Gérante Administrative de la société. La société est de ce fait engagée par la signature conjointe des deux gérantes.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, l'Assemblée Extraordinaire est close à 20.00 heures.

Fait à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signé: E. Pessoa Ferreira, T. Silva Oliveira Pinto.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2004, réf. LSO-AL05198. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008306.3/000/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

COMPAGNIE FINANCIERE IMMOBILIERE HOTELIERE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 9-11, rue Goethe.
R. C. Luxembourg B 38.862.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

A comparu:

La société de droit des Iles Vierges Britanniques dénommée ARPEDIM (B.V.I.) LTD, ayant son siège social à Tortola - British Virgin Islands - 3rd Floor, Geneva Place, Waterfront Drive, Road Town, ci-après nommée «l'actionnaire unique», ici représentée par Monsieur Jean-Philippe Fiorucci, employé privé, L-1930 Luxembourg, 12, avenue de la Liberté, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée le 23 décembre 2003, laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire et le notaire soussigné, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera formalisée.

Laquelle comparante, représentée comme il est dit, a exposé au notaire et l'a prié d'acter ce qui suit:

* que la société dénommée COMPAGNIE FINANCIERE IMMOBILIERE HOTELIERE S.A., société anonyme de droit luxembourgeois, inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro B 38.862, établie et ayant son siège social à Luxembourg, 9-11 rue Goethe,

ci-après dénommée «la Société»,

a été constituée par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Dudelange, en date du 13 décembre 1991, publié au Mémorial C n° 214 du 21 mai 1992.

* que le capital social de la Société est fixé à EUR 30.986,6905966 (trente mille neuf cent quatre-vingt-six Euros virgule six neuf zéro cinq neuf six six cents) représenté par 1.250 actions d'une valeur nominale de EUR 24,7893524773 (vingt-quatre Euros virgule sept huit neuf trois cinq deux quatre sept sept trois cents) chacune;

* que la susdite société de droit des Iles Vierges Britanniques ARPEDIM (BVI) Limited, s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la Société;

* que l'activité de la Société ayant cessé, l'actionnaire unique, représenté comme dit ci-avant, siégeant comme actionnaire unique en assemblée générale extraordinaire modificative des statuts de la Société prononce la dissolution anticipée de la Société avec effet immédiat;

* que l'actionnaire unique se désigne comme liquidateur de la Société, qu'en cette qualité il requiert au notaire instrumentant d'acter qu'il déclare que le passif en relation avec la clôture de la liquidation est dûment approvisionné; en outre, il déclare que par rapport aux passifs de la Société actuellement connus ou inconnus et non payés à l'heure actuelle, il assume irrévocablement l'obligation de payer tout ce passif; qu'en conséquence tout le passif de la société est réglé;

* que l'actif restant est réparti à l'actionnaire unique;

* que les déclarations du liquidateur ont fait l'objet d'une vérification, suivant rapport, conformément à la loi, par le réviseur d'entreprises, Monsieur Vincent Thill, demeurant 12, avenue de la Liberté, L-1930 Luxembourg, désigné «commissaire à la liquidation» par l'actionnaire unique de la Société;

* que partant, la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée;

* que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et au commissaire aux comptes;

* que les livres et documents de la Société sont conservés pendant cinq ans auprès de l'ancien siège social de la Société.

Pour l'accomplissement des formalités relatives aux transcriptions, publications, radiations, dépôts et autres formalités à faire en vertu des présentes, tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes pour accomplir toutes les formalités.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée en langue française au comparant, ès qualité qu'il agit, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J.-P. Fiorucci, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 2 janvier 2004, vol. 19CS, fol. 93, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008415.3/208/57) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

KELENA HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 62.328.

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding de droit luxembourgeois dénommée KELENA HOLDING S.A., ayant son siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R. C. Luxembourg sous la section B et le numéro 62.328,

constituée par acte reçu par le notaire soussigné en date du 15 décembre 1997, publié au Mémorial C de 1997, page numéro 10322, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois en vertu d'un acte reçu par le notaire soussigné, le 12 mars 2001, publié au Mémorial C de 2001, page 43636.

L'assemblée des actionnaires est présidée par Monsieur Carlo Santoiemma, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Sophie Jacquet, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée des actionnaires désigne comme scrutateur Madame Carine Agostini, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué dresse la liste de présence, laquelle, après avoir été signée par tous les actionnaires présents et les porteurs de procurations des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée à la présente minute avec laquelle elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

Monsieur le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I. Suivant la liste de présence, tous les actionnaires, représentant l'entièreté du capital social souscrit sont présents ou dûment représentés à la présente assemblée, laquelle peut valablement délibérer et décider sur tous les points figurant à l'ordre du jour, sans convocation préalable.

II. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Décision de mise en liquidation volontaire de la société;
2. Nominations d'un ou plusieurs liquidateurs et détermination de leurs pouvoirs;
3. Divers.

L'assemblée, après s'être reconnue régulièrement constituée, a approuvé l'exposé de Monsieur le Président et a abordé l'ordre du jour.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour, et après en avoir délibéré, elle a pris les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide la mise en liquidation de la société avec effet à partir de ce jour.

Deuxième résolution

A été nommé liquidateur MONTBRUN (REVISION), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

Le liquidateur prénommé a la mission de réaliser tout l'actif de la société et apurer le passif.

Dans l'exercice de sa mission, le liquidateur est dispensé de dresser un inventaire et il peut se référer aux écritures de la société. Le liquidateur pourra sous sa seule responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs mandataires. Le liquidateur pourra engager la société en liquidation sous sa seule signature et sans limitation.

Il dispose de tous les pouvoirs tels que prévus à l'article 144 de la loi sur les sociétés commerciales, ainsi que de tous les pouvoirs stipulés à l'article 145 de ladite loi, sans avoir besoin d'être préalablement autorisés par l'assemblée générale des associés.

Clôture

L'ordre du jour étant épuisé, Monsieur le Président prononce la clôture de l'assemblée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le présent acte ayant été lu aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, lesdits comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: C. Santoiemma, S. Jacquet, C. Agostini, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 2 janvier 2004, vol. 19CS, fol. 92, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008425.3/208/58) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

OBERFIN S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 49.554.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme de droit luxembourgeois dénommée OBERFIN S.A., ayant son siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R. C. Luxembourg sous la section B et le numéro 49.554,

constituée par acte reçu par le notaire Marc Elter, alors notaire de résidence à Luxembourg, le 6 décembre 1994, publié au Mémorial C page numéro 5810, année 1995, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois en vertu d'un acte reçu par le notaire soussigné, le 21 avril 1999, publié au Mémorial C de 1999, page 24986.

La société a été mise en liquidation par acte du notaire soussigné en date du 10 décembre 2003.

L'assemblée des actionnaires est présidée par Monsieur Carlo Santoiemma, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Nausica Di Rienzo, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée des actionnaires désigne comme scrutateur Monsieur Christophe Velle, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué dresse la liste de présence, laquelle, après avoir été signée par tous les actionnaires présents et les porteurs de procurations des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée à la présente minute avec laquelle elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

Monsieur le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I. Suivant la liste de présence, tous les actionnaires, représentant l'entière du capital social souscrit sont présents ou dûment représentés à la présente assemblée, laquelle peut valablement délibérer et décider sur tous les points figurant à l'ordre du jour, sans convocation préalable.

II. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du commissaire-vérificateur;
2. Paiements à effectuer selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restants aux actionnaires;
3. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes en fonction lors de la mise en liquidation de la Société;
4. Décharge au liquidateur et au commissaire vérificateur;
5. Clôture de la liquidation et désignation de l'endroit où les livres et documents comptables de la société seront déposés et conservés pour une période de 5 ans;
6. Divers.

L'assemblée, après s'être reconnue régulièrement constituée, a approuvé l'exposé de Monsieur le Président et a abordé l'ordre du jour.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour, et après en avoir délibéré, elle a pris les résolutions suivantes:

Première résolution

CONFIDENTIA (FIDUCIAIRE), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 15, rue de la Chapelle, nommée commissaire-vérificateur, a fait son rapport, lequel est approuvé par l'assemblée générale extraordinaire.

Deuxième résolution

L'assemblée donne pouvoir à MONTBRUN (REVISION) S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,

afin d'effectuer les paiements selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restants aux actionnaires.

Troisième résolution

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant aux administrateurs en fonction et au commissaire en fonction au moment de la mise en liquidation, et décharge est donnée aux membres du bureau.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant au liquidateur qu'au commissaire à la liquidation pour l'exercice de leurs mandats respectifs.

Cinquième résolution

L'assemblée prononce la clôture de la liquidation de la société OBERFIN S.A., qui cessera d'exister.

L'assemblée décide que les livres et documents de la société resteront déposés pendant 5 années au 19-21, boulevard du Prince Henri à L-1724 Luxembourg.

Clôture de l'assemblée

Toutes les résolutions qui précèdent ont été prises chacune séparément et à l'unanimité des voix.

L'ordre du jour étant épuisé, Monsieur le Président prononce la clôture de l'assemblée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le présent acte ayant été lu aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, lesdits comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: C. Santoiemma, N. Di Rienzo, Ch. Velle.

Enregistré à Luxembourg, le 5 janvier 2004, vol. 142S, fol. 11, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008464.3/208/74) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

MORAIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9169 Mertzig, 15, Cité Colette Pasch.

R. C. Luxembourg B 94.942.

Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 1^{er} décembre 2003

L'Assemblée Générale Extraordinaire est ouverte à 20.00 heures.

Ordre du jour:

Cession de parts sociales.

Les deux associés sont présents, de façon à ce que l'intégralité du capital social soit représentée.

Monsieur Correia De Morais José Luis né le 11 novembre 1971 et domicilié au 15, Cité Colette Pasch, L-9169 Mertzig vend 10 parts sociales à Monsieur Da Costa Schiappa Rebelo Ricardo Manuel né le 12 août 1972 et domicilié au 1, rue Gemeengebreck, L-5426 Greiveldange.

La présente vaut quittance et acceptation du prix convenu entre parties.

Après cette cession, la répartition des parts sociales est la suivante:

| | |
|--|--------------------|
| Monsieur Correia De Morais José Luis | 90 parts sociales |
| Monsieur Da Costa Schiappa Rebelo Ricardo Manuel | 10 parts sociales |
| Total | 100 parts sociales |

Monsieur Da Costa Schiappa Rebelo Ricardo Manuel reste toujours Gérant Technique et Monsieur Correia De Morais José Luis Gérant Administratif de la société. La société est de ce fait valablement engagée par la signature conjointe des deux gérants.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, l'Assemblée Extraordinaire est close à 21.00 heures.

Fait à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signé: R.M. Da Costa Schiappa Rebelo, J.L. Correia De Morais

Enregistré à Luxembourg, le 17 décembre 2003, réf. LSO-AL04563. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008309.3/000/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

THE SAILOR'S ADVISORY COMPANY S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 36.502.

DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme dénommée droit luxembourgeois dénommée THE SAILOR'S ADVISORY COMPANY S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R. C. Luxembourg, sous la Section B et le numéro 36.502,

constituée par acte reçu par le notaire Jacques Delvaux de résidence à Esch-sur-Alzette en date du 27 mars 1991, publié au Mémorial C de 1991, page 10389. Les statuts de la société ont été modifiés en date du 31 décembre 2001 par le notaire soussigné, publié au Mémorial C de 2002, page 33938.

La société a été mise en liquidation par acte du notaire soussigné en date du 17 décembre 2003.

L'assemblée est présidée par Monsieur Carlo Santoiemma, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Madame Sophie Jacquet, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Madame Carine Agostini, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le président prie le notaire d'acter:

Les actionnaires présents ou représentés à l'assemblée et le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer. Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les parties et le notaire instrumentant, demeurera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les parties et le notaire instrumentant.

Ensuite Monsieur le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les 3.000 (trois mille) actions représentatives de l'intégralité du capital social, sont dûment représentées à la présente assemblée, qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer et décider valablement sur les points portés à l'ordre du jour, sans convocation préalable.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

1. Rapport du commissaire-vérificateur;
2. Paiements à effectuer selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restants aux actionnaires;
3. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes en fonction lors de la mise en liquidation de la Société;
4. Décharge au liquidateur et au commissaire vérificateur;
5. Clôture de la liquidation et désignation de l'endroit où les livres et documents comptables de la société seront déposés et conservés pour une période de 5 ans;
6. Divers.

L'assemblée des actionnaires ayant approuvé les déclarations du président, et se considérant comme dûment constituée et convoquée, a délibéré et pris par vote unanime les décisions suivantes:

Première résolution

CONFIDENTIA (FIDUCIAIRE), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 15, rue de la Chapelle, nommée commissaire-vérificateur, a fait son rapport, lequel est approuvé par l'assemblée générale extraordinaire.

Deuxième résolution

L'assemblée donne pouvoir à MONTBRUN (REVISION), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,

afin d'effectuer les paiements selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restants aux actionnaires.

Troisième résolution

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant aux administrateurs en fonction et au commissaire en fonction au moment de la mise en liquidation, et décharge est donnée aux membres du bureau.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant au liquidateur qu'au commissaire à la liquidation pour l'exercice de leurs mandats respectifs.

Cinquième résolution

L'assemblée prononce la clôture de la liquidation de la société THE SAILOR'S ADVISORY COMPANY S.A., qui cessera d'exister.

L'assemblée décide que les livres et documents de la société resteront déposés pendant 5 années au 19-21, boulevard du Prince Henri à L-1724 Luxembourg.

Clôture

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, et plus personne ne demandant la parole, le président lève la séance.

Frais

Le montant des frais, coûts, honoraires et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société aux résolutions prises à la présente assemblée, sont estimés à EUR 800,-.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: C. Santoiemma, S. Jacquet, C. Agostini, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 2 janvier 2004, vol. 19CS, fol. 93, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

J. Delvaux.

(008467.3/208/80) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.

LEAP INTERNATIONAL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1368 Luxembourg, 32, rue du Curé.

R. C. Luxembourg B 61.456.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale des associés du 15 janvier 2003

Madame Michèle Arnoe, née le 18 mars 1966 à Bogotà (Colombie), demeurant à 17, chemin des Présidannes, F-78290 Croissy sur Seine, déclarait son intention de vendre 500 parts sociales de la société à la société ATMOSFAEHR HOLDING S.A., avec siège social à 32, rue du Curé, L-1368 Luxembourg au Registre de commerce et des sociétés à Luxembourg, section B, numéro 69.790.

L'Assemblée décidait à l'unanimité d'accepter ce transfert de parts sociales. La répartition des parts sociales est donc dès maintenant comme suit:

| | |
|------------------------------|-----------|
| ATMOSFAEHR HOLDING S.A. | 500 parts |
| Total | 500 parts |

L'Assemblée prend note de la démission de Madame Michèle Arnoe, née le 18 mars 1966 à Bogotà (Colombie), demeurant à 17, chemin des Présidannes, F-78290 Croissy sur Seine en tant que gérante de la société.

L'Assemblée décide à l'unanimité de nommer nouveau gérant de la société Monsieur Robert Weirig, employé privé, né le 16 novembre 1959 à Luxembourg, demeurant 30, rue Michel Rodange, L-5252 Sandweiler.

La société sera représentée pour toute transaction par la signature individuelle du gérant.

L'Assemblée décide à l'unanimité de transférer le siège social de 57, avenue de la Faiencerie, L-1510 Luxembourg, au numéro 32, rue du Curé, L-1368 Luxembourg.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

LEAP INTERNATIONAL, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05730. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(008403.3/000/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 janvier 2004.